

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 94.

Leipzig, Montag den 26. April.

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Hiermit wird in Erinnerung gebracht, daß bei den Weßzahlungen nur
klingend Courant oder königl. sächsische und königl. preussische Cassenanweisungen, auch Noten der Leipziger
und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche
Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben,

zulässig sind. Die erwähnten Geldinstitute sind:

1) die Weimariſche Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Geraer Bank, 4) die Lübecker Commerzbank.
Anderweitiges Papiergeld in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 22. April 1869.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Um bei den Abrechnungen auf der Börse die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt,
daß Jeder, welcher im Auftrag einer Firma abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, vorher eine Vollmacht in
doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Commissionär
bescheinigt, beim Archivar einzureichen hat, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den
Acten genommen wird, und verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, seine Vollmacht vorzuzeigen.
Zum Behufe der Abstempelung der Vollmachten wird der Börsenarchivar

am 26. und 27. April 1869

von Vormittags 8—12 Uhr in dem Archivariatzimmer des Börsengebäudes anwesend sein und die Vollmachten entgegen-
nehmen.

Leipzig, den 22. April 1869.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unser veröffentlichtes Programm vom 31. März schlagen wir den Herren Collegen, soweit nicht
bereits anders bestimmt ist, zu Vereinigungen folgende Orte vor:

Früh: Rosenthal (von 7 bis 8 Uhr Kaffee bei Honorand).

Nachmittags: Theater-Terrasse oder Theater-Restaurations.

Abends: Stadt London, Nikolaistraße 9.

Leipzig, 23. April 1869.

Das Festcomité.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Adler's Verlag in Dresden.

3539. **Holfert, G. F.**, Rechnen-Aufgaben f. die praktische Anwendung der geometrischen Lehrsätze auf Grund der norddeutschen Maß- u. Gewichtserordnung bearb. I. Planimetrie. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰
3540. — Auflösungen dazu. I. Planimetrie. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰
3541. **Raumann, F.**, Grundbegriffe der deutschen Grammatik in Übungsstücken. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 18 N \mathcal{A}

Udenhoven in Donaueschingen.

3542. **Jung, R.**, u. **A. Vinz**, Anleitung zum Gesang-Unterricht in der Volksschule. gr. 8. Geh. * 28 N \mathcal{A}

Aue in Stuttgart.

3543. **Bo** Süddeutschland Schutz f. sein Dasein findet? Ein Wort an die Süddeutschen v. e. süddeutschen Offizier. gr. 8. Geh. * 18 N \mathcal{A}

Bäcker in Coblenz.

3544. **Baedeker, K.**, L'Allemagne, l'Autriche et quelques parties des pays limitrophes. 4. Edit. 8. In engl. Einb. * 2 2/3 ₰
3545. — Italy. Second part: Central Italy and Rome. 2. Edit. 8. In engl. Einb. * 1 2/3 ₰
3546. **Pütz, W.**, Grundriss der Geographie u. Geschichte der alten, mittlern u. neuern Zeit f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3. Bd. Die neuere Zeit. 11. Aufl. gr. 8. * 2/3 ₰

Brockhaus in Leipzig.

3547. **Bibliothek** der deutschen Nationalliteratur d. 18. u. 19. Jahrhunderts. Mit Einleitgn. u. Anmerkgn. 21. u. 22. Bd. 8. Geh. * 2/3 ₰; in engl. Einb. * 1 ₰
- Inhalt: Gedichte v. G. A. Bürger. Hrsg. v. S. Littmann.

Cohen & Sohn in Bonn.

3548. **Archiv** f. mikroskopische Anatomie hrsg. v. M. Schultze. 5. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2 1/3 ₰

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

3549. **Studententhum**, das gegenwärtige deutsche, seine Parteien u. die Grundzüge seiner Entwicklung. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/6 ₰

Diehl in Darmstadt.

3550. **Müller, G.**, alphabetisch geordnetes Verzeichniß der im deutschen Zollverein vorhandenen Hauptzollämter, Hauptsteuerämter, Nebenzollämter etc. Nichtig gestellt bis zum Anfang d. J. 1869. gr. 4. In Comm. Geh. * 28 N \mathcal{A}

Doebereiner in Jena.

3551. **Tractätchen** f. das Licht u. Wahrheit suchende Volk auf dem heil. Gebiete der Religion, in einzelnen Sendgn. 1. Sendg. gr. 8. In Comm. Geh. 2 1/2 N \mathcal{A}

Ehlermann in Dresden.

3552. **Goedeke, K.**, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1 ₰
3553. **Plate, G.**, vollständiger Lehrgang zur schnellen, leichten u. gründlichen Erlernung der englischen Sprache. I. Elementarstufe. 24. Aufl. gr. 8. * 1/2 ₰; geb. * 17 1/2 N \mathcal{A}
3554. — dasselbe. II. Mittelstufe. 20. Aufl. gr. 8. * 2/3 ₰
3555. * **Wigard, F.**, Lehrbuch der Redezeichenkunst. [Stenographie.] Nach Gabelsberger'schem Lehrgebäude. 2. Ausg. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

Engelmann in Leipzig.

3556. **Zeitschrift**, Jenaische, f. Medicin u. Naturwissenschaft hrsg. v. der medicinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 5. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 1/3 ₰

Erped. d. Staats-Wörterbuchs in Leipzig.

3557. **Staats-Wörterbuch**, deutsches. In Verbindg. m. deutschen Gelehrten hrsg. v. J. G. Bluntschli u. R. Brater. 108. u. 109. Hft. Lex.-8. à * 1/3 ₰

Förstmann in Nordhausen.

3558. **Porphyrus**, vier Bücher v. der Enthaltensamkeit. Aus d. Griech. m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. E. Balzer. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

3559. **Flygare-Carlén's, C.**, sämtliche Werke. Aus d. Schwed. Classifier-Ausg. 2. Aufl. 67. u. 68. Bd. gr. 16. Geh. à 8 N \mathcal{A}

Gerold's Sohn in Wien.

3560. **Alun, B. F.**, das Kaiserth. Oesterreich. Geographisch-statistischer Abriss etc. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
3561. **Meldeman's, N.**, Rundansicht der Stadt Wien während der ersten Türkenbelagerung im J. 1529. Auf Stein gez. v. A. Comesina. Mit Vorwort v. C. Weiss. 2. Ausg. Fol. In Mappe. * 6 2/3 ₰
3562. **Schabus, J.**, leichtfaßliche Anfangsgründe der Naturlehre. 11. Aufl. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{A}
3563. **Wertheim, F. v.**, Werkzeugkunde zum Gebrauche f. technische Lehranstalten, Eisenbahnen, Schiffbau u. Industrie-Gewerbe. gr. Fol. Mit erläut. Texten in gr. 4. In Comm. In Mappe u. geh. * 20 ₰
- ↳ Erschien zu gleichem Preise m. französ. Text.
3564. **Wien's ältester Stadtplan** aus d. J. 1438—1455. Auf Stein gez. v. A. Comesina. Text v. C. Weiss. gr. 4. Cart. * 3 ₰

Grieben in Berlin.

3565. **Recht, F.**, die Erkenntnißlehre der Schöpfung nach Grundsätzen der freien Forschung u. die Bedeutung dieser Lehre f. die Ausbildung d. Menschen. 6. Hft. gr. 8. * 16 N \mathcal{A}
3566. **Studien** üb. Gesundheit u. Krankheit. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

Grote in Arnöberg.

3567. **Friden, B. v.**, Naturgeschichte der einheimischen Käfer nebst analyt. Tab. zum Selbstbestimmen. 8. Geh. * 2/3 ₰

Hahn'sche Verlagsb. in Leipzig.

3568. **Georges, K. E.**, kleines lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 2. Aufl. Lex.-8. Geh. 2 ₰

L. Heimann in Berlin.

3569. **Bibliothek**, philosophische, od. Sammlung der Hauptwerke der Philosophie alter u. neuer Zeit. Hrsg. von J. H. v. Kirchmann. 21. Hft. Kant, Kritik der Urtheilskraft. III. 8. Geh. * 1/6 ₰

Herzfeld & Bauer in Wien.

3570. **Enthüllungen** üb. das Leben u. Treiben der Ester u. Trabanter Emigration. gr. 16. Geh. * 8 N \mathcal{A}
3571. **Knepler, G.**, der Proceß Goldmark altemäßig dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰
3572. **Schmiedl, A.**, Studien üb. jüdische, insbesond. jüdisch-arabische Religionsphilosophie. gr. 8. Geh. * 2 1/3 ₰

G. Heymann's Verlag in Berlin

3573. **Exekutions-Ordnung**, administrative, f. direkte u. indirekte Steuern, öffentl. Abgaben etc. in den Prov. Hannover, Schleswig-Holstein u. Hessen-Nassau vom 22. Septbr. 1867. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰
3574. **Geschäfts-Reglement** f. die Subaltern-Büreaux der königl. Gerichte. gr. 4. * 8 N \mathcal{A}
3575. **Gesetz** betr. die Gerichtsbarkeit u. das gerichtliche Verfahren in Ehe- u. Verlobniß-Sachen in der Prov. Hannover vom 1. März 1869. gr. 8. Geh. 1/4 ₰
3576. **Substitutions-Ordnung**, die, vom 15. März 1869 nebst Kosten-Tarif ergänzt u. erläutert. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Kleeberger in Speyer.

3577. **Hammer, Ph.**, neuester Jesuitenpiegel, worin nicht bloß die schlechte Moral der Jesuiten sondern auch die nicht minder schlechte der Ultramontanen zur Schau gestellt ist. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰
3578. **Preces ad missam**. 4. Aufgezogen 4 1/2 N \mathcal{A}
3579. **Schematismus**, kirchlicher, d. Bisth. Speyer 1869. Amtliche Ausg. gr. 8. Geh. * 27 1/2 N \mathcal{A}

F. Klemm in Wien.

3580. **Weniger's, J.**, Eisenbahn-Courier. 16. Jahrg. 1869. April/Mai. gr. 4. In Comm. * 8 N \mathcal{A}

Köppen in Berlin.

3581. **Borgia, Lucretia**, die fürstliche Giftmischerin od. die Geheimnisse v. Rom. Historischer Roman. 2. Aufl. 5. u. 6. Hft. gr. 8. à 3 N \mathcal{A}
3582. **Meisterwerke** der vorzüglichsten Volksschriftsteller. I. Abenteuer d. Gil Blas v. Santillana. Aus d. Franz. d. Le Sage. Hrsg. v. H. Laessig. 8. Hft. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}
3583. **Neumann, R.**, Köchin u. Gräfin od. der Fluch e. Testaments. 9. u. 10. Hft. gr. 8. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Kühn in Weimar.

3584. **Steinacker, G.**, Gutachten der Weimariischen Protestantenvereine üb. die Grundzüge zur Weimariischen Synodalverfassung. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Kühn's Buchh. in Wittstock u. Kyritz.

3585. **Adam, B.**, die neuen Maße u. Gewichte nebst Anwendg derselben in Gegenwart u. Zukunft. gr. 8. Geh. 1/6 ₰

Lindauer'sche Buchh. in München.

3586. Degen, L., practisches Handbuch f. Einrichtungen der Ventilation u. Heizung v. öffentlichen u. Privatgebäuden. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

Wäcken in Stuttgart u. Neutlingen.

3587. Rupp, Th., Aus der Vorzeit Reutlingens u. seiner Umgegend. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

Wittler & Sohn in Berlin.

3588. Brandt, G. v., Aus dem Leben des Generals der Infanterie z. D. Dr. Heinr. v. Brandt. 2. Thl. Leben in Berlin, Aufstand in Polen, Sendung nach Frankreich 1828-1833. gr. 8. Geh. * 1 ₰

3589. Silber, üb. militairische Verhältnisse in Schweden. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 8 Nkr

3590. Lüdinghausen gen. Wolff, F. v., Organisation u. Dienst der Kriegsmacht d. norddeutschen Bundes. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 18 Nkr

3591. Ueber die Ausbildung unserer Infanterie. Von e. preuß. Offizier. gr. 8. Geh. 12 Nkr

Opitz & Co. in Göttingen.

3592. Neben, F., plattbütsche Schnurren. Gedichte heiteren Inhalts in mecklenburg. Mundart. 8. In Comm. Geh. * 12 1/2 Nkr

Nothor in Berlin.

3593. Weib, das tugendsame, im Lichte d. göttlichen Wortes. In freier Bearbeitung nach d. Engl. gr. 16. Geh. * 1/3 ₰

Kjivnag in Prag.

3594. Fáček, F., die Streitfrage üb. die Benützung der Prager Gassengründe durch die Karolinenthaler Gasanstalt. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

3595. Komers, A. E., základové narodního hospodářství. Uzdělal K. F. Procházka. gr. 8. In Comm. Geh. * 2/3 ₰

H. Schindler in Berlin.

3596. * Euripides, sämtliche Tragödien. Metrisch übertragen v. F. Friese u. Th. Kock. Neue Ausg. 1. Vfg. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Schwabe in Halle.

3597. Sauppe, G., Tarpeja. Dramation. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰; Velinp. * 1/2 ₰

Ehienemanns Verlag in Stuttgart.

3598. Jaeger, G., die Darwin'sche Theorie u. ihre Stellung zu Moral u. Religion. gr. 8. Geh. 21 Nkr

Verlags-Magazin in Zürich.

3599. Echo, the english. A monthly magazine of choice reading etc. Vol. 3. Nr. 1. gr. 8. Geh. pro 6 Nrn. à Nr. 6 Nkr

Devaux & Co. in Brüssel.

Loisel, F., Annuaire spécial des chemins de fer belges. [Années 1835-1867.] 2 Vols. gr. 8. Geh. * 5 1/2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12192.] Halle a/S., den 16. April 1869.
P. P.

Nach bevorstehender Niederlegung meiner nahezu 10 Jahre innegehabten Stellung als „Stellvertreter“ und Geschäftsführer der Firma Richard Mühlmann hierselbst (— Sie werden besonders über mein Ausscheiden aus derselben benachrichtigt werden —), beabsichtige ich, mit meinem 1865 gegründeten

Buch- und Kunst-Verlage

zwei Nebenzweige zu verbinden, worüber ich mir erlaube, Ihnen in Nachstehendem Kunde zu geben.

Buchhändlerisches Vermittelungs-Bureau

zu gründen und am 1. Juni d. J. zu eröffnen.

Gestützt auf vielfache Erfahrungen, die ich als Rathgeber bei Geschäfts-Käufen und -Verkäufen meiner Freunde und bei Etablierung meiner Zöglinge zu sammeln Gelegenheit hatte, sowie in Hoffnung auf Unterstützung der mir befreundeten Berufsgenossen beabsichtige ich sowohl

Geschäfts-Käufe und -Verkäufe,

als auch

Associationen

zu vermitteln.

Ich fasse die Aufgabe als Vermittler im idealsten Sinne auf und werde demgemäss nur solche Käufe, Verkäufe und Societäts-Verhältnisse empfehlen, die nach meinem besten Wissen und auf Gewissen wirklich für die Betheiligten empfehlenswerth sind. — Nimmt ein Verkäufer oder Associé-Sucher meine Vermittlung in Anspruch, so werde ich nach Empfang erbetener Vorlagen seine Forderung sorgsam prüfen und bei abweichenden Ansichten ihm geeignete Vorstellungen machen. Einigen wir uns über den

Werth des Geschäftes, so werde ich ihm nur solche Käufer zuführen, die ich für die gegebenen Verhältnisse wirklich geeignet halte. — Beansprucht ein Käufer meine Vermittlung, so werde ich seine pecuniären Verhältnisse, seine geschäftliche und intellectuelle Bildung ins Auge fassen und ihm demgemäss nur solche Geschäfte vorschlagen, die er voraussichtlich mit Erfolg weiter zu führen im Stande sein wird. — Auf Wunsch bin ich auch bereit, *Geschäfte persönlich in Augenschein zu nehmen, Kauf- und Societäts-Contracte abzufassen oder zu begutachten.* — Für Solche, die es vorziehen, ein *Geschäft neu zu gründen*, werde ich mein Augenmerk auf die Ortschaften richten, in denen mir ein neues Etablissement erspriesslich zu sein scheint. Es sind deren freilich, besonders in Deutschland, sehr wenige; doch gibt es noch Städte, deren Mangel an einer Buchhandlung bei der Ueberfülle derselben an anderen Orten und bei der grossen Anzahl junger Buchhändler wirklich auffällig ist. So kenne ich z. B. eine preussische Stadt von circa 6500 Einwohnern mit einem Gymnasium erster Classe, einer höheren Töchterschule etc., in der sich noch keine Buchhandlung befindet.

Auf solche Weise hoffe ich, den Herren Collegen, die meine Hilfe und Vermittlung in Anspruch nehmen, genügen und ihnen direct einen wirklichen Dienst erweisen zu können, der indirect auch der Gesamtheit des Buchhandels umsomehr zu gut kommen würde, als dieselbe oft genug empfindlich berührt wird von den Bankerotten, die aus einseitiger Ueberschätzung von Geschäften und Verhältnissen, überhaupt aus fahrlässigen oder gar gewissenlosen Verkäufen, Käufen und neuen Etablierungen erwachsen.

Auch den Verkauf von *einzelnen Verlagswerken, Manuscripten und nachgelassenen Bibliotheken* zu vermitteln bin ich bereit.

Das Honorar für meine Bemühungen bleibt je nach dem Umfange derselben in jedem einzelnen Falle einem besonderen Uebereinkommen vorbehalten. Im allgemeinen beanspruche ich:

1) bei *Uebertragung* einer Vermittlung zur Bestreitung von Auslagen für Inserate, Porti und Bureau-Kosten eine Vorausbezahlung von 5 Thlrn., die event. beim Abschluss eines Geschäftes von dem Vermittelungs-Honorar wieder in Abzug gebracht werden können;

2) bei *Abschluss* eines Geschäftes ein Vermittelungs-Honorar von einem Procent der Verkauf- resp. Einlage-Summe. Durch mein *Buchhändlerisches Vermittelungs-Bureau* sollen ferner

Geschäftsführer- und Gehilfen-Stellen

vermittelt werden. Es ist nicht meine Absicht, den in vielen Fällen ohnehin sehr kargen Gehalt der Geschäftsführer und Gehilfen noch durch ein Vermittelungs-Honorar zu schmälern; — wer von den Herren Gehilfen meine Vermittlung zur Erlangung einer Stelle in Anspruch nimmt, wolle nur die Güte haben, — neben Copie seiner Zeugnisse — seiner ersten Zuschrift zur Bestreitung der Porti, der Inserat- und Bureau-Kosten 1 Thlr. beizufügen.

In zweiter Linie beabsichtige ich eine Autographen-Handlung

zu gründen, wozu ich mich als langjähriger Autographen-Sammler nicht unberufen halte.

Mein erster *Autographen-Katalog* wird etwa im August erscheinen und den Herren Collegen, die speciell diese Branche cultiviren, zugesandt werden.

Haben Sie die Güte, diesen beiden Zweigen meines Geschäftes: *Buchhändlerisches Vermittelungs-Bureau* und *Autographen-Handlung*, als deren Stamm ich meinen *Buch- und Kunst-Verlag* betrachte, Ihre Aufmerksamkeit und je nach Bedürfniss und Gelegenheit Ihre Unterstützung zuzuwenden, und seien Sie versichert, dass ich alles aufbieten werde, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Emil Barthel.

Herr G. Emil Barthel ist mir durch seine 10jährige erfolgreiche Leitung des Richard Mühlmann'schen Geschäftes als ein besonders tüchtiger, erfahrener Buchhändler von ehrenhaftem Charakter persönlich genau bekannt, so dass ich sein Unternehmen, wozu er in jeder Beziehung befähigt ist, für vorkommende Fälle mit bestem Gewissen empfehlen kann. Es wird mir eine angenehme Pflicht sein, Herrn Barthel durch Zuweisung bezüglicher Anträge, soweit mein grosser Geschäftskreis dazu Gelegenheit bietet, nach Kräften zu unterstützen.

Leipzig, 18. April 1869.

E. F. Steinacker.

Unterzeichnete begrüssen mit Freuden die Gründung eines Buchhändlerischen Vermittlungs-Bureaus, das auf den vorstehend ausgesprochenen Grundsätzen basiert. Dass Herr G. Emil Barthel mit unbedingter Ehrenhaftigkeit dieselben stets zu Grunde legen und jedes Vertrauen rechtfertigen wird, das seine Vermittlung in Anspruch nimmt, dafür bürgt uns seine Person, die wir aus langjährigem Verkehre kennen, so völlig, dass wir vorkommenden Falles uns selbst an sein Bureau wenden würden und dasselbe aus Ueberzeugung jedem Collegen empfehlen.

Halle a/S., 19. April 1869.

Eduard Anton.

O. Bertram (Buchhandlung des Waisenhauses).

Julius Fricke.

Chr. Graeger.

Eduard Heynemann.

Heinrich Karmrodt.

C. E. M. Pfeffer.

Georg Schwabe.

[12193.] Hagen, den 1. Mai 1869.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze, meiner Vaterstadt, unter der Firma:

Otto Hammerschmidt

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

errichtet habe und demnächst eröffnen werde.

Während einer fast dreizehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Geschäften der Herren Julius Bädeker in Iserlohn, Karl Groos in Heidelberg, Max Kornicker in Antwerpen und Adolph Marcus in Bonn glaube ich mir die zur Gründung und umsichtigen Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben und hoffe, unterstützt durch reichliche Geldmittel und einflussreiche Verbindungen, durch unermüdliches Streben und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen meinem jungen Geschäft bald eine geachtete Stellung zu verschaffen und die Verbindung mit demselben zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Unter Hinweis auf die angedruckten Zeugnisse und Empfehlungen meiner bisherigen Herren Prinzipale erlaube ich mir die vertrauensvolle Bitte an Sie zu richten, mir gütigst

»offene Rechnung zu bewilligen, und

»meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu stellen«.

Unverlangte Zusendung von Neuigkeiten erbitte ich nur von denjenigen Handlungen,

welche ich noch besonders darum ersuchen werde, meinen Bedarf werde ich im Allgemeinen selbst wählen.

Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen; derselbe wird stets ausreichend mit Casse versehen sein, meine festen Bestellungen, sei es bei Creditverweigerung oder bei günstigeren Bezugsbedingungen, gegen baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Hammerschmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt worden.

Zeugnisse.

Herr Otto Hammerschmidt, Sohn des sel. Pfarrers Hammerschmidt in Hagen, trat am 1. November 1856 als Lehrling bei mir ein, und verliess mein Geschäft im Januar 1861, nachdem er noch einige Monate als Gehilfe gearbeitet hatte, um eine Stelle bei Herrn Karl Groos in Heidelberg anzutreten.

Ich freue mich, Herrn Hammerschmidt das Zeugnis geben zu können, dass er seine Lehrzeit wohl benutzt hat, den Buchhandel in jeder Beziehung kennen zu lernen und sich auszubilden; ich darf ihn daher meinen Collegen, insbesondere im Sortimentsgeschäft, empfehlen. — Mit dem Wunsche ferneren Wohlergehens

Iserlohn, im Januar 1861.

J. Bädeker.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat vom 10. Februar 1861 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe treu und fleissig gearbeitet, sowie durch sein ausgezeichnetes Betragen meine Achtung erworben.

Heidelberg, 15. September 1862.

Karl Groos.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat fast während eines Jahres bei mir die erste Gehilfenstelle eingenommen und während dieser Zeit mein Geschäft mit regem Eifer und Treue zu meiner ganzen Zufriedenheit geleitet. Ich kann ihn daher allen meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste empfehlen, und nur sein Wunsch, den Buchhandel auch anderweitig kennen zu lernen, ist die Veranlassung seines Austrittes aus meinem Hause. Meine besten Segenswünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Bahn.

Antwerpen, den 22. Juni 1864.

Max Kornicker.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat vom Anfang Juli 1864 bis jetzt die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft bekleidet.

Bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft — um in seiner Vaterstadt Hagen eine eigene Buchhandlung zu errichten — gebe ich ihm das Zeugnis, dass er, auf Grundlage umfassender allgemeiner Bildung, grosse geschäftliche Ausbildung, Umsicht, Gewandtheit und Zuverlässigkeit besitzt.

Ich empfehle Herrn Hammerschmidt bei der Gründung seines eigenen Herdes meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste. Sein ehrenhaft fester Charakter, seine geschäftliche Tüchtigkeit und sein Fleiss, wie auch die für den Aufbau seines eigenen Geschäftes günstigen Verhältnisse in seiner Heimath, gewähren die sichere Bürgschaft, dass

er das ihm gewährte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Bonn, im April 1869.

Gustav Marcus,

Firma: Adolph Marcus.

So überflüssig es fast erscheint, den Zeugnissen so ehrenwerther Firmen, und insbesondere dem des Herrn Marcus, noch meinerseits etwas hinzuzufügen, so gereicht es doch auch mir zur besonderen Freude, Herrn Hammerschmidt mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Collegen einführen zu dürfen.

Die Stellung, die Herr Hammerschmidt während fünf Jahren im Marcus'schen Geschäft eingenommen, ist die beste Bürgschaft seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und Bravheit; die aufblühende Vaterstadt, die er zu seinem Etablissement gewählt, bietet ihm bei mässiger Concurrnz ein bereits bekanntes Terrain, und eine ausgebreitete und angesehene Verwandtschaft in der Stadt und Umgebung, namentlich unter der Geistlichkeit, sichert ihm bei ausreichenden Mitteln im voraus die besten Erfolge.

Sein Unternehmen möge Ihnen daher freundlichst empfohlen sein.

Leipzig, im April 1869.

A. Vogel.

Firma: J. G. Mittler.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung erlaube ich mir Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass mir von der *Direction der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft* ein

Depot sämtlicher Bibelausgaben

für die Provinz Westphalen übertragen worden ist. Ich bitte meine Herren Collegen der Provinz, bei Bedarf gefälligst von mir verlangen zu wollen. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Otto Hammerschmidt,

Barmen, 1. April 1869.

[12194.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein hieselbst unter der Firma

W. Langewiesche's

Buch- und Kunsthandlung

bestehendes Geschäft an Herrn Otto Glaser aus Schleusingen verkauft habe.

Herr O. Glaser übernimmt die diesjährigen Disponenden und sämtliche Activen und Passiven, welche dem Geschäft seit 1. Januar d. J. erwachsen sind. Sollten Sie wider Erwarten mit diesem Arrangement bezüglich des Ihnen zur Disposition Gestellten oder von Ihnen seit dem 1. Januar d. J. Gelieferten nicht einverstanden sein, so wollen Sie mich gefl. umgehend davon benachrichtigen.

Die Regulirung der Rechnung 1868 wird meinerseits mit gewohnter Pünktlichkeit stattfinden.

Mit herzlichem Dank für das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen erlaube ich mir, meinen Herrn Nachfolger Ihrem Wohlwollen angelegentlichst zu empfehlen. Ich habe die Ueberzeugung, dass er in jeder Beziehung befähigt ist, den guten Ruf der alten Firma aufrecht zu erhalten und Ihre Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Ueber meine ferneren buchhändlerischen Unternehmungen mir spätere Mittheilung vor-

behaltend, empfiehlt sich Ihnen mit Hochachtung

Ihr ergebener
W. Rob. Langewiesche.

Barmen, 1. April 1869.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn W. Rob. Langewiesche ersehen wollen, habe ich dessen Buchhandlung, ohne Activa und Passiva aus früheren Jahren, am 1. Januar d. J. käuflich übernommen. Ich werde das seit 38 Jahren bestehende Geschäft unter der Firma

W. Langewiesche's
Buch- und Kunsthandlung
(Otto Glaser)

für meine Rechnung fortführen.)

Seit 16 Jahren im Buchhandel thätig, glaube ich, mir in den geachteten Häusern der Herren C. W. Ramdohr, Buchhandlung des Waisenhauses, Adolf Seyring, Franz Jannasch, Stahel'sche Buchhandl., Velhagen & Klasing die nöthigen buchhändlerischen Erfahrungen erworben zu haben und, unterstützt durch hinreichende Geldmittel, richte ich die ergebenste Bitte an Sie, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen. Ich werde stets bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Die Commission in Leipzig wird auch ferner Herr Volckmar die Güte haben zu besorgen. Derselbe wird stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen und wie die Herren Franz Wagner und Velhagen & Klasing jede gewünschte Auskunft über meine Verhältnisse ertheilen.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit
Otto Glaser.

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist dem Vorstande des Börsenvereins eingereicht worden.)

Herr Otto Glaser aus Schleusingen hat seit December 1867 in unserm Geschäfte gearbeitet und wird noch bis Ende dieses Monats darin verweilen, um dann die von ihm gekaufte Buchhandlung W. Langewiesche in Barmen anzutreten. Bei dem altbewährten Rufe dieses Geschäfts und indem der Sohn eines unserer Collegen es übernimmt, bedarf es zwar kaum noch einer einführenden Empfehlung, dennoch wollen wir gern die Ueberzeugung aussprechen, dass Herr Glaser, den wir als tüchtigen und fleissigen Arbeiter, sowie als soliden und zuverlässigen Charakter kennen gelernt und dem auch die nöthigen Geldmittel zu Gebote stehen, die von ihm gekaufte Handlung in ihrer bisherigen Blüthe erhalten und fortführen wird.

Wir begleiten unsern angehenden Collegen mit unserm herzlichsten Wunsche und empfehlen ihn, wo dies noch nöthig sein sollte, angelegentlichst.

Bielefeld, 6. April 1869.

Velhagen & Klasing.

Dem wackeren Sohne meines langjährigen Freundes, des Herrn C. Glaser in Schleusingen, bei Gründung seiner Selbständigkeit ein Fürwort mit auf den Weg zu geben, um seine Bitte um Vertrauen um so leichter zur Erfüllung gelangen zu sehen, ist mir eine

willkommene Pflicht. Wie der Vater, ein Mann von altem, echtem Schrot und Korn, so hat auch der Sohn alle Eigenschaften, die Bürgschaft geben, seine Geschäftslaufbahn werde eine nicht minder ehrenwerthe sein.

Leipzig, 9. April 1869.

Franz Wagner.

Obgleich die vorstehenden Empfehlungen meines Sohnes Otto von der Art sind, dass sie ihm seine Selbständigkeit wohl sichern und er gewiss von allen Collegen mit dem Credit erfreut wird, den das gekaufte Geschäft genossen, so will ich doch noch ganz besonders bitten, meinen Sohn von dieser Seite gefälligst zu unterstützen. Weitere Empfehlungen kann ich, als Vater, dem Sohne nicht mit auf den Weg geben. — Gott möge ihn beschützen!

Schleusingen, 10. April 1869.

Conrad Glaser.

[12195.] Pforzheim, im April 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die hier von Herrn August Schwarz unter der Firma: „A. Schwarz“ seither betriebene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung nebst

Leihbibliothek

käuflich erworben habe und fortan unter meinem Namen

Joseph Kraus

fortführen werde.

Die Saldi der Rechnung von 1868 werden von meinem Herrn Vorgänger bezahlt und werde ich bei nachträglich sich ergebenden Differenzen für schleunigste Deckung Sorge tragen.

Ich richte deshalb die höfliche Bitte an Sie, mich in meinem Vorhaben freundlichst zu unterstützen:

„mir offene Rechnung zu bewilligen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und Ihre Neuigkeiten, Verlagskataloge etc. zukommen zu lassen.“

Rasche Einsendung von Wahlzetteln, Placaten, Subscriptionslisten und Beilagen mit Firma ist mir sehr erwünscht.

Herr Herm. Kirchner, Leipzig,

„ Paul Neff, Stuttgart

haben die Güte, wie bisher auch in Zukunft die Besorgung meiner Commission zu übernehmen und werden dieselben fest Verlangtes bei Creditverweigerung stets einzulösen in der Lage sein.

Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Kraus.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Zeugnisse.

Jos. Kraus von hier erlernte vom 1. Juli 1858 bis 17. Aug. 1861 in meinem Geschäfte die Buchhandlung und arbeitete in demselben bis heute ununterbrochen als Gehilfe. Derselbe war stets sehr fleissig, treu und sittlich und hat sich als geschäftskundiger Arbeiter meine volle Zufriedenheit erworben, so dass ich ihn ungern aus meinem Geschäfte scheiden sehe.

Ich empfehle denselben allen meinen Collegen bestens und begleiten ihn zu seiner ferneren Lebensbahn meine besten Glückwünsche.

Neuburg a. D., 31. December 1861.

Aug. Prechter.

Herrn Jos. Kraus aus Neuburg a. D. bestätige ich hiermit, dass er vom 1. Januar 1862 bis heute mein Sortiments- und Schreibmaterialiengeschäft geführt hat, wobei er sich als fleissiger und treuer junger Mann erwies und namentlich durch seinen freundlichen Verkehr mit dem Publicum beliebt gemacht hat.

Weissenburg a. S., 1. April 1867.

C. Fr. Meyer.

Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.

Herrn Jos. Kraus von Neuburg, welcher seit 1. April 1867 als Gehilfe in meinem Geschäfte arbeitete, gebe ich mit Vergnügen das Zeugniß, dass er ein fleissiger junger Mann ist, welcher seinen Obliegenheiten nach Kräften nachgekommen, auch in jeder Beziehung sich zu meiner Zufriedenheit betragen hat; ich wünsche ihm zu seiner ferneren Laufbahn alles Gute.

Weissenburg a. S., den 1. November 1868.

Fr. Stettmann.

[12196.] Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Buchhandlung des verstorbenen Herrn Herrn. Dautenhahn in Kirchberg käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Dautenhahn's Buchhandlung

fortführen werde.

Das der alten Firma geschenkte Vertrauen bitte ich auch gütigst auf mich übertragen und gleichzeitig von meiner Unterschrift Kenntniß nehmen zu wollen. Meine Commission besorgt auch ferner Herr Robert Frieße in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Reinhold Rudert in Kirchberg.

Reinhold Rudert wird zeichnen:

Dautenhahn's Buchhandlung.

Reinhold Rudert.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Vorstande des Börsenvereins niedergelegt.

[12197.] Brenzlau, den 1. April 1869.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage meine unter der Firma

R. Burghardt

betriebene Verlags- und Buchdruckerei an Herrn H. Uhse (Firma F. W. Kalbersberg's Buchhandlung) hier ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Hochachtungsvoll

R. Burghardt.

Brenzlau, den 1. April 1869.

P. P.

Wie Sie aus obiger Mittheilung des Herrn R. Burghardt ersehen wollen, habe ich dessen hieselbst bestehende Verlags- und Buchdruckerei am heutigen Tage ohne Activa und Passiva käuflich erworben und mit meiner Sortiments-Buchhandlung vereinigt.

Hochachtungsvoll

H. Uhse,

Firma F. W. Kalbersberg's Buchhandlung.

Brenzlau, den 1. April 1869.

P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage meine Firma:

F. W. Kalbersberg's Buchhandlung
(H. Uhse)

in:

H. Uhse

(vormals F. W. Kalbersberg)

umgeändert habe.

Hochachtungsvoll

H. Uhse,

Buchhandlung und Buchdruckerei.

Statt Circular!

[12198.]

Goldberg i/M., den 20. April 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem 2 Meilen von hier entfernten Orte Lübz am 1. April a. c. eine Filialhandlung meines hiesigen Geschäfts eröffnete. Da Lübz ein ziemlich lebhafter Ort mit wohlhabender Umgebung ist, hoffe ich auch hier bald ein für meine Thätigkeit günstiges Resultat zu erzielen und bemerke nur noch, daß die Eröffnung eines zweiten Contos nicht nöthig ist, sondern daß Sie alles für Lübz Bestimmte ges. nach hier senden wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. Oppermann.

Verkaufsanträge.

[12199.] Ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentgeschäft mit einer grossen Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt im Süden von Deutsch-Oesterreich ist dem Verkauf ausgesetzt. Bei einem Jahresumsatz von über 50,000 fl., wovon nachweisbar 13,000 fl. als Reingewinn verbleiben, werden dafür mit Einschluss der werthvollen festen Lagerbestände und eleganter Einrichtung 30,000 fl. gefordert.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[12200.] Familienverhältnisse halber sollen nachbezeichnete, in Mitteldeutschland gelegene, solid eingerichtete und im blühendsten Stande befindliche Geschäfte — eventuell auch getrennt — verkauft werden:

- 1) eine im besten Ansehen stehende Buchdruckerei mit kleinem Schulbücherverlag, einem weitverbreiteten Kalender und einer einträglichen Zeitung; und
- 2) ein sehr lebhaftes Papier- und Schreibmaterialgeschäft.

Auf gefällige Anfragen bin ich gern zu weiterer Auskunft bereit und bemerke, dass zur Uebernahme 12—15000 Thlr. nöthig sind.

Julius Krauss in Leipzig.

[12201.] Eine stark frequentirte Leihbibliothek von 5000 Bänden, nur bessere Werke enthaltend, in concurrenzfreier Lage einer größeren Stadt Norddeutschlands gelegen, soll für den festen Preis von 1800 Thlr. verkauft werden. Da kleines Sortimentgeschäft sowie Journal-Continuationen damit verbunden sind, so wird sich jedem jungen Anfänger bei bescheidenen Ansprüchen eine sichere Existenz darbieten.

Adressen unter B. B. 8. befördert die Expedition d. Bl.

[12202.] Ein sehr solides Sortimentsgeschäft in pr. Schlesien, womit eine ganz neue ausgesuchte Leihbibliothek sowie ein bedeutendes Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel verbunden ist, soll mit dem gut assortirten festen Lager und einer neuen Einrichtung persönlicher Verhältnisse halber um den ausserordentlich billigen Preis von 5000 Thlrn. verkauft werden. Der Umsatz vom Jahre 1868 beträgt nicht weniger als 8700 Thlr.!

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[12203.] In einer der Hauptstädte Russlands ist eine angesehene und blühende Sortimentshandlung mit einträglichen Nebengeschäften um 13000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[12204.] Verlags-Verkauf. — Ein kleiner militärischer Verlag, bestehend aus drei gangbaren Artikeln (theils zweite, theils ganz neue vierte Auflage) ist Veränderung wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zahlungsfähige Reflectenten erhalten Auskunft unter Chiffre B. durch die Exped. d. Bl. und können vom 23. bis 28. April mit dem Verkäufer in Leipzig persönlich verhandeln.

[12205.] Günstige Acquisition. — Eine solid geführte, langjährig bestehende Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung Rheinlands, verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel, ist sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft hat nur solide Kundschaft, und schlug durchschnittlich in den letzten Jahren zwischen 5000 und 6000 Thlr. um. Billige aber feste Forderung: 2600 Thlr. Court. Antritt sofort.

Reflectenten, denen an einem besonders vortheilhaften Kaufe liegt, erhalten Mittheilung der Adresse des Verkäufers durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[12206.] Eine gut gewählte bis in die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von 600 bis 650 Bdn., die besseren mitunter ganz werthvollen Werke enthaltend und gut in Halbleder gebunden, habe ich zu dem billigen Preis von 160 Thlr. zu verkaufen.

Frankfurt a/M., 17. April 1869.

A. Boemel.

[12207.] Verkauf eines Sortimentgeschäftes. — In einer großen Stadt des Orients ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein Capital von 14,000 Thlr. nöthig.

Reflectenten erhalten nähere Mittheilungen auf Anfragen unter der Adresse B. B. # 87. Leipzig durch die Exped. d. Bl.

[12208.] In einer großen Stadt Sachsens ist eine im besten Betriebe stehende Sortimentshandlung mit lucrativen Nebenbranchen sofort zu verkaufen. Zahlungsbedingungen werden sehr günstig gestellt, um die Uebernahme zu erleichtern. Offerten mit C. S. # 50. befördert

Robert Frieze in Leipzig.

[12209.] Eine Leihbibliothek von circa 6000 Bänden ist äußerst billig zu verkaufen.

Anfragen expedire man unter U. E. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[12210.] In einer deutschen Stadt Böhmens mit reicher Umgegend ist eine Sortimentshandlung billig zu verkaufen.

Reflectenten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre W. J. # 30.

Robert Frieze in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12211.] Ein kleiner aber gediegener und gangbarer Verlag wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht.

Offerten unter Nachweis der Rentabilität sub R. W. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[12212.] Für ein Sortimentgeschäft mittleren Umfangs wird ein Associé mit einer Einlage von 4 bis 6 Tausend Thlr. gesucht. Anträge sub A. R. P. Z. # 276. übernimmt die Exped. d. Bl.

[12213.] Associé oder Käufer für ein älteres rentables Verlagsgeschäft in Oesterreich mit reichem, wissenschaftlichem und praktischem Material für neue Unternehmungen wird gesucht. Reflectirende junge Buchhändler oder Gelehrte mit einigem Capital wollen Zuschriften mit der Bezeichnung F. Nr. 18. an die Exped. d. Bl. adressiren.

Fertige Bücher u. s. w.

[12214.] **Prima,**
eine methodisch geordnete
Vorbereitung für die Abiturienten-
Prüfung.

In 104 wöchentlichen Briefen für den
zweijährigen Primanercursus
von

Wilhelm Freund.

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach Wunsch der Besteller in 8 Quartalen zu 1 # 2 1/2 Nfl oder in 2 Jahrgängen zu 4 # 10 Nfl bezogen werden. Jedes Quartal sowie jeder Jahrgang wird auch einzeln abgegeben und liefere ich das erste Quartalheft à cond. und Probenummern und Prospekte gratis. Günstige Urtheile der angesehensten Zeitschriften über die Prima stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

Hans Wachenhusen's Hausfreund.

[12215.]

Hammer und Amboss.

Roman

von

Friedrich Spielhagen.

wird in dem Anfangs Mai d. J. erscheinenden zehnten Hefte des Hausfreund complet, kostet daher alsdann in einem eleganten Umschlag gebunden 1 # 20 Sfl ord., 1 # 7 1/2 Sfl netto und 13/12, 1 # 3 1/2 Sfl baar und 11/10.

Es wird dieser Band ein treffliches Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten und außerdem ein äußerst gangbarer Artikel zum Einzelverkauf sein.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.

[12216.] An alle Handlungen, welche pro contin. und nov. verlangten (jedoch nur an diese) wird heute verhandelt:

Goedeke, K., Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung. III. 2, 1 $\frac{1}{2}$.

Wigard, Lehrbuch der Redezeichenkunst. 2. Ausgabe in 1 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Ich bitte diejenigen Sortimentshandlungen, welche die Fortsetzung von Goedeke's Grundriss noch nicht verlangten, solches unverzüglich zu thun und zeichne

mit Achtung und Ergebenheit
Dresden, 21. April 1869

Louis Ehlermann.

[12217.] Zur Versendung liegen bereit:

Zeitschrift

des

Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins.

Herausgegeben von diesem Verein unter Verantwortung des Vorsitzenden, fürstl. Berg- und Hütten-Director Körfer; redigirt v. A. Frantz.

Jährlich 4 Hefte in gr. 4. Abonnementspreis 2 $\frac{1}{2}$; einzelne Hefte 20 S $\frac{1}{2}$.

Rabatt gegen baar 25%.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen Handlungen, welche für bergmännische Literatur Absatz haben, gern à cond. einzelne Hefte dieser weit über den engen Kreis der Fachmänner hinaus interessirenden Zeitschrift zu Diensten. Im Abonnement kann ich jedoch nur baar liefern.

Die

Beschäftigung der Frauen

beim

Bergbau unter Tage.

Referat erstattet im Auftrage des Oberschlesischen berg- und hüttenmännischen Vereins von dessen Secretair

Ad. Frantz.

Separat-Abdruck aus der „Zeitschrift“.

gr. 4. 12 S $\frac{1}{2}$ ord., 9 S $\frac{1}{2}$ netto baar.

Der sehr geringe Vorrath dieser ebenso wichtigen wie interessanten Broschüre gestattet mir nur Baarbestellungen auszuführen. Ich bin jedoch bereit, nicht abgesetzte Exemplare, wenn gut erhalten, bis zum ersten Juli d. J. baar wieder einzulösen.

Der Elb-Spree-Kanal

zwischen

Dresden und Berlin.

Von

Fr. Ed. Gustav Grosse.

Zweite Auflage. Mit 2 Uebersichtskarten. gr. 8. 12 S $\frac{1}{2}$ ord., 9 S $\frac{1}{2}$ netto; 8 S $\frac{1}{2}$ baar und $\frac{7}{6}$.

Die geehrten Handlungen in Böhmen, Sachsen und Berlin werden auf diese für die gesammten dortigen Industriellen höchst wichtige Broschüre ganz besonders aufmerksam gemacht. Die erste Aufl. erschien — jedoch nicht im Buchhandel — im December 1868; die jetzt schon nothwendige, theilweise

vermehrte zweite Aufl. ist wohl der beste Beweis für die Wichtigkeit der Schrift.

Zur Versendung gelangen:

Die Ergebnisse

der

letzten Volkszählung in Berlin.

Mit

graphischen Darstellungen

der

Bevölkerungs-, Berufs- und Wohnungs-Verhältnisse.

Nach den amtlichen Materialien der letzten Volkszählung

bearbeitet und entworfen

von

Dr. jur. Schwabe,

Vorsteher des städtischen statistischen Bureaus. 23 Bogen Text. gr. Lex.-8. 24 Tafeln und 1 Karte.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ netto, $2\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Es ist das erste Mal, dass in einem in Deutschland erscheinenden statistischen Werke das Resultat, welches die Zusammenstellung der Zahlen ergibt, nicht nur in endlosen Zahlenreihen, die nur Interesse für den Statistiker von Fach haben, mitgetheilt wird, sondern dasselbe wird durch graphische Darstellungen in Bezug auf Bevölkerungs-, Berufs- und Wohnungs-Verhältnisse Berlins in einer jedem Laien verständlichen Weise klar und anschaulich vorgeführt.

Für Behörden, Magistrate, Statistiker, National-Oekonomen und Bibliotheken ist dies Werk von höchstem Interesse. Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, belieben in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

Nachbestellungen erbitte fest, bez. baar.

Um die „Graphischen Darstellungen“ aus dem oben genannten Werke weiteren Kreisen zugänglich zu machen, hat der Herr Herausgeber eine Separat-Ausgabe der in dem grösseren amtlichen Werke enthaltenen Karte und Tafeln veranstaltet unter Hinzufügung der für deren Verständniss erforderlichen Erläuterungen. Diese Ausgabe erscheint unter dem Titel:

Graphische Darstellung

der

Bevölkerungs-, Berufs- und Wohnungs-Verhältnisse in Berlin.

Nach dem amtlichen Ergebniss der letzten Volkszählung bearbeitet und entworfen

von

Dr. jur. Schwabe,

Vorsteher des städtischen statistischen Bureaus. 3 Bogen Text. gr. 8. 24 Tafeln und 1 Karte.

Preis 24 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 S $\frac{1}{2}$ netto und baar

Freiexempl. 11/10.

Da ich von dieser Schrift nur je 1 Exempl. auf kurze Zeit à cond. liefern kann, so dürfte es sich empfehlen, dasselbe mit einer Subscriptions-Liste geeigneten Persönlichkeiten Ihres Kundenkreises vorzulegen und sodann Ihren Bedarf baar zu verlangen.

Die Herren Collegen, welche die Messe besuchen, mache ich darauf aufmerksam, dass Probeblätter der Graphischen Darstellung im Ausstellungs-Local ausgestellt sind.

Den Bedarf von obigen Artikeln, die nur auf Verlangen versandt werden, bitte nach dieser Anzeige, respective meinem Wahlzettel Nr. 10 umgehend anzugeben.

Berlin, April 1869.

Fr. Kortkamp.

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

[12218.]

Bulletin de l'école française d'Athènes.

Numismatique, Archéologie, Linguistique, Philologie. Abonnements: un an, Paris, 10 fr.; Départements, 12 fr.

Contenu des numéros V et VI: Numismatique, par P. V. Lablache. — De la valeur de quelques monnaies byzantines de Maurice Tibère et Constantine, par P. Lampros. — Faunes du Théâtre de Bacchus à Athènes, par E. Piot. — Linguistique, par E. Burnouf. — Philologie: Chants populaires du Rhodope (analyse), par A. Dozon.

Feer, Textes tirés du Kandjour. IX. Livraison. La Sutra de l'Enfant en Tibétain et en Pali. In-8. Br. 1 fr. 50 c.

Morin, E., Professeur à la faculté des lettres de Rennes, Esquisse comparative des dialectes néoceltiques. Première partie: Dialectes britanniques. In-8. 3 fr.

— L'Armorique au V. siècle. In-8. Br. 4 fr.

Cet ouvrage a obtenu la première mention honorable au concours de l'Académie des inscriptions et belles-lettres en novembre dernier.

[12219.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und senden wir nur auf Verlangen pro no- vitate:

Alphons von Domin-Petrushevecz,

Doctor der Rechte, Präsidial-Secretär des k. k. oesterreich. Oberlandesgerichts und Privatdocent an der k. k. Universität zu Wien.

Neuere

oesterreichische Rechtsgeschichte.

gr. 8. VI, 379. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Normalien

für den

administrativen Dienst

bei den

Justizbehörden in Oesterreich.

gr. 8. IV, 224. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Wien, 20. April 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung. Verlags-Conto.

[12220.] Da ich im Stande bin, wieder à cond. zu liefern, so bitte ich die Handlungen mit entsprechendem Absatzkreise nicht auf Lager fehlen zu lassen und sich gütigst dafür zu verwenden:

Commentar
zum
Preussischen
Allgemeinen Berggesetz
nebst
Ergänzungen und Verwaltungsvorschriften
von
Dr. A. Guyssen,
Berghauptmann.
Zweite vermehrte Ausgabe.
1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg.

Dieser Commentar ist der erste aus der Praxis des neuen Berggesetzes hervorgegangene und von einem namhaften bergtechnischen Fachmann geschrieben. Trotz der vorhandenen Commentare wird der Guyssen'sche, seiner Eigenthümlichkeit, seiner Reichhaltigkeit und seines kleinen handlichen Formats wegen, nicht nur Bergbeamten, Bergbau-Interessenten, sondern auch Juristen, namentlich Rechtsanwältinnen willkommen sein.

Essen, im April 1869.

G. D. Bädeler.

[12221.] **Novität!**

Im Commissions-Verlage von L. Schäfer's Buchhandlung (A. Mübiger) in Magdeburg sind nachstehende Artikel erschienen, die jedoch nur gegen baar abgegeben werden können:

Jancke, Dr. Karl, Archiv-Sekret. am Kgl. Staats-Archiv zu Magdeburg, Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg. 4. Jahrg. 1869. Hest 1. Mit 2 Tfln. Abbildgn. Brosch. Preis: pro epl., 4 Heste, 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 18 Sg netto.

Jahrg. 1—3. sind zu denselben Preisen durch obige Firma zu beziehen.

von **Mülverstedt**, Königl. Archiv-Rath, Magdeburgische Siegel des Mittelalters. Mit 3 Siegeltfln. u. 3 Bog. Text. Hest 1. Brosch. 20 Sg ord., 15 Sg netto.

[12222.] Bei mir erschien soeben:

Antwort auf das Sendschreiben
Pius IX.
vom 13. September 1868 an alle
Katholiken gerichtet,
von einem evangelisch-lutherischen
Pastor,

der zwar nicht bei Gelegenheit des Concils zu Rom im Jahre 1869 römisch-katholisch werden möchte, aber von Herzen wünscht, daß alle dort Anwesenden sowie Alle, die dem Evangelio nicht gehorsam sind, sich bekennen mögen zu dem allein seligmachenden evangelischen Glauben an Christum Jesum unsern Heiland.

Dritte Auflage.

20 Seiten. 8. Geh. 2 Sg.

Da Commissionsartikel, so kann ich nur zwei

Exemplare à cond. und im Uebrigen nur baar geben. — Die ersten beiden Auflagen wurden durch directe Bestellungen in einigen Wochen verkauft. Die kleine Schrift zeichnet sich durch naive populäre Form und schlagende auf Schriftstellen begründete Beurtheilung der vorzüglicheren römischen Irrlehren aus und ist zur Verbreitung durch Colporteur besonders geeignet.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[12223.] Soeben ist erschienen:

Landwehr-Karte
vom
Königreich Sachsen.

Entworfen von M. v. Süßmilch-
Hörnig, R. S. Major.

Auf Grund der neuesten Materialien nachgetragen unter Mitwirkung von L. v. Gutbier, R. S. Hauptmann und J. G. Brückner, R. S. Lieutenant im Generalstabe.

4 Sectionen in Mappe. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ mit 1/4.

Die Karte zeigt in farbiger Darstellung die Eintheilung der Landwehrbezirke nach den 4 Brigaden, 8 Regimentern und 16 Bataillonen, verschafft dadurch eine schnelle Orientirung über die Abgrenzung und wird allen Militär- und Civilbehörden, welche mit dem Landwehrwesen zu thun haben, unentbehrlich sein.

Wir können die Karte für jetzt nur in 1 Exemplar à cond. geben und bitten bei wirklicher Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Dresden, 21. April 1869.

Königl. Hofbuchh. von Hermann Burdach.

Für die Badesaison.

[12224.]

Für die bevorstehende Badesaison bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen und frühzeitig zu verlangen:

Hörling, Dr. J. C., finanzieller, öconomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte Mitteleuropas. Wohlfeile Ausgabe. Druck und Ausstattung wie Bädeler's Reisehandbücher. Geh. 18 Sg ord., 12 Sg netto. Baar mit 50 %.

Hörling, Dr., über die Wirkungen des Bades Lippsthringe und des Inselbades mit 2 Tabellen. 108 Seiten. gr. 8. Geh. 20 Sg ord., 15 Sg netto.

Weber, Dr. F. W., Sanitätsarzt und Brunnenarzt, die Arminiusquelle in Lippsthringe. 80 Seiten. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ Sg ord., 5 Sg netto.

Bad Driburg, die Wirkung und Anwendung seiner Heilmittel. Dargestellt für Aerzte und Kurgäste von Dr. Riefenstahl, Baderarzt zu Driburg. 128 Seiten. kl. 8. Geh. 12 Sg ord., 9 Sg netto.

Quiden, Dr., Kurmittel des Bades Lippsthringe und ihre Anwendung insbesondere bei Lungenschwindsucht. 60 Seiten. 8. 2. Aufl. Geh. 6 Sg ord., 4 $\frac{1}{2}$ Sg netto.

Ergebenst

Baderborn, im April 1869.

Ferdinand Schöningh.

Freund's Schülerbibliothek.

[12225.]

Die bis jetzt erschienenen 103 Heste enthalten die Präparationen zu:

Caesar's Bürgerkrieg (6) — **Caesar's gallischem Kriege** (5) — **Cicero's Cato**, Laelius, Catilinar. Reden, für Roscius Amer., Pompejus, Archias, Milo, Murena, Ligarius (13) — **Cornelius Nepos** (3) — **Homer's Ilias** (14) — **Homer's Odyssee** (13) — **Horaz' Oden u. Epoden** (6) — **Livius' röm. Gesch. Buch I—III.** (7) — **Ovid's Metamorph.** (5) — **Sallust's Catilina u. Jugurtha** (5) — **Sophokles' Antigone** (3); **Sophokles' Electra** (3); **Ilias** (2) — **Vergil's Aeneis** (6) — **Xenophon's Anabasis** (6) — **Xenophon's Cyropädie** (6).

Jedes Hest à 5 N $\frac{1}{2}$ auch einzeln!

Die Sammlung wird fortgesetzt, demnächst erscheint die Fortsetzung von Sophokles' Ilias, dann dessen beide Oedipus. — Ich liefere auch à cond., Prospekte und Inhaltsverzeichnisse gratis. — Bitte Ihr Lager zu ergänzen.

Freund und Marx, Präparation zum Pentateuch. Vollst. in 3 Hesten à 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Verlag von Wilhelm Violet
in Leipzig.

[12226.] Soeben erschien:

G. Freiherrn von Vega,
Logarithmisch-trigonometrisches
Handbuch.

Zweiundfünfzigste Auflage.

Dreizehnter Abdruck der neuen vollständig durchgesehenen und erweiterten vierzigsten Stereotyp-Ausgabe.

Bearbeitet von Dr. C. Bremiker.

1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sg ord., 25 Sg netto.

13/12 Expl. in Rechnung. — 7/6 Expl. gegen baar.

Indem wir, in Erledigung der vielen bei uns eingelaufenen Anfragen, bemerken, dass die Hülsse'sche Ausgabe von Vega's Logarithmen vergriffen ist und nicht mehr gedruckt werden wird, empfehlen wir obige vollständigere Bearbeitung zu fortgesetzter thätiger Verwendung.

Berlin, Mitte April 1869.

Weidmannsche Buchhdlg.

[12227.] In unserm Verlage erschien soeben:

Aus dem Leben
des Generals der Infanterie
Dr. Heinrich von Brandt.

Zweiter Theil:

Leben in Berlin, Aufstand in Polen, Sendung nach Frankreich 1828—1833.

1 $\frac{1}{2}$.

Wir versenden diesen zweiten Theil nur auf Verlangen und für feste Rechnung; bitten daher um gefällige Angabe des Bedarfs, wo uns solcher noch nicht gemeldet wurde.

Berlin, 20. April 1869.

G. S. Mittler & Sohn.

[12228.] In unserem Verlage erschien soeben:

On Early English Pronunciation

with especial reference to **Shakspeare and Chaucer**, containing an Investigation of the Correspondence of Writing with Speech in England from the Anglosaxon period to the present day, etc.

By **Alex. J. Ellis, F. R. S.**

Part. I. On the Pronunciation of the XIV., XVI., XVII. and XVIII. Centuries.

Ein starker Band in 8. VIII u. 416 p.

Preis 10 sh. = 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ mit 25%.

Die kleine Auflage gestattet keine à cond.-Versendung. Wir liefern nur fest oder baar. **A. Asher & Co.** in London u. Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12229.] In den nächsten Tagen erscheint:

Tater-Mariken.

Ein Bild aus dem Volksleben

von

Joachim Mühl.

Zweite Auflage.

9 Bogen. 8. Geh. 12 S $\frac{1}{2}$ ord., 9 S $\frac{1}{2}$ no., 8 S $\frac{1}{2}$ baar.

☞ Vor Erscheinen bestellt 7 S $\frac{1}{2}$ baar.

Eleg. geb. 22 S $\frac{1}{2}$ ord., 16 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no., 15 S $\frac{1}{2}$ baar.

☞ Vor Erscheinen bestellt 14 S $\frac{1}{2}$ baar.

Fanny

oder

was sik hebben scholl dat kriggt sik doch

von

Joachim Mühl.

13 Bogen. 8. Geh. 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$ no., 14 S $\frac{1}{2}$ baar.

☞ Vor Erscheinen bestellt 12 S $\frac{1}{2}$ baar.

Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no., 21 S $\frac{1}{2}$ baar.

☞ Vor Erscheinen bestellt 18 S $\frac{1}{2}$ baar.

Im vorigen Jahre erschien die 1. Auflage von „Tater-Mariken“ und „Jean“ (Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no., 20 S $\frac{1}{2}$ baar; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ no., 27 S $\frac{1}{2}$ baar), welche Bücher von der Kritik einstimmig aufs außerordentlich günstigste besprochen wurden, so daß man den Verfasser einem Claus Groth, ja dem großen Meister Fritz Reuter vollkommen ebenbürtig an die Seite stellt, ja theilweise noch vorzieht.

Die Stuttg. allg. illustr. Familienzeitung schreibt darüber: „Alles ist so frisch, unmittelbar, ungesucht, spontan und naiv, wie bei Claus Groth und Fritz Reuter, von sicherer Zeichnung und lebenswahrer Localfarbe, so daß wir zu dem Ausspruche uns berechtigt glauben: wir Oberdeutschen haben trotz Auerbach, Jeremias Gotthelf und Melchior Meyr seit Hebel's Zeit diesem Herrn nichts vollgültig Ebenbürtiges an die Seite zu stellen.“

Ausführliche Prospective stehen in einzelnen Exemplaren zu Diensten.

Am Tage des Erscheinens erlischt der Baar-Sechshunddreißigster Jahrgang.

preis unbedingt. Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen sind notirt.

Die materialistische Erkenntnißlehre dargestellt und beurtheilt zur Orientirung für Gebildete

von

H. H. Nudt.

10 Bogen. gr. 8. Geh. 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$ no., 14 S $\frac{1}{2}$ baar.

☞ Vor Erscheinen bestellt 12 S $\frac{1}{2}$ baar.

Der Verfasser leitet uns darin durch das Labyrinth der verschiedenen Lehren des Materialismus, wie sie sich im Alterthume von Demokrit ab bis zu den Lehren von Carl Vogt, Moleschott, Büchner u. entwickelt haben, und beweist dann das völlig Haltlose des Materialismus aufs schlagendste. Das Buch wird Aufsehen erregen.

Der Kartoffelbau.

Von

Carl Ludwig Gülich

in Pinneberg (Holstein).

Dritte, mit Zusätzen versehene Auflage.

10 S $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no.

Die erste Auflage erschien im April 1868.

Gülich's Verfahren, den Ertrag der Kartoffeln mehr als bedeutend zu vermehren und die Kartoffelkrankheit unmöglich zu machen, hat sich so durchschlagend bewährt, daß die ersten wissenschaftlichen Autoritäten (vergl. Prager Centralblatt) geradezu aussprechen, daß es fortan unmöglich sei, den Namen „Franz Drake“ ohne den ebenso großen Wohlthäter der Menschheit „Carl Ludwig Gülich“ zu nennen.

Es lassen sich mit Leichtigkeit von dieser Schrift Hunderte von Exemplaren absetzen, denn jetzt, wo Gülich's Verfahren bereits anfangt bekannt zu werden, ist jeder intelligente Landmann sicherer Käufer.

Altona, den 19. April 1869.

A. Menzel.

Nur auf Verlangen.

[12230.]

In meinem Verlage erscheint in kurzem:

Das Decimal-Rechnen,

wie es bei

den neuen Maßen und Gewichten

des

Norddeutschen Bundes

anzuwenden unentbehrlich ist.

Zum Selbstunterricht für Alle,

welche mit Maßen und Gewichten zu thun haben,

von

H. F. Kameke,

Verfasser des Schnellrechners u.

8. Eleg. geb. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., mit 33 $\frac{1}{3}$ % netto, 40% baar und 11/10.

24 Exemplare baar mit 50%!

Die bevorstehende Einführung der dekadisch getheilten neuen norddeutschen Maße und Gewichte macht es jedem Kaufmann, Gewerbetreibenden und Handwerker, ja jedem erwachsenen Norddeutschen zur unum-

gänglichen Nothwendigkeit, sich vollständig vertraut mit dem Decimal-Rechnen zu machen, um in seinem Wirken nicht gestört zu werden. Aber die allergrößte Mehrzahl der Betheiligten ist gewiß unbewandert in dieser bisher bei uns wenig beachteten und geübten Rechenart und deshalb ist das vorstehende Buch des anerkannten Rechenmeisters auch eines ganz außerordentlichen Massenabsatzes fähig, wenn Sie sich thätig dafür verwenden und namentlich sich der Colportage zum Auffuchen aller Comtoirs, Verkaufshallen und Werkstätten bedienen wollen; auch in der kleinsten Stadt müssen sich leicht einige hundert Exemplare absetzen lassen. Unverlangt versende ich durchaus nichts, dagegen bitte ich rechtzeitig Ihren Bedarf bestellen zu wollen, damit ich die Auflage in ausreichender Höhe drucken lassen kann. Zu geeigneter Zeit werde ich Ihre Thätigkeit noch mit wirksamen Inseraten nachdrücklich unterstützen und bei Vertheilung derselben namentlich diejenigen Handlungen berücksichtigen, welche durch größere Bezüge ihre Verwendung documentirten.

Ergebenst

Berlin, 2. April 1869.

Oswald Seehagen.

[12231.] Hierdurch erlauben wir uns anzuzeigen, daß die zweite Auflage unserer

Binsberechnungstabelle

bestimmt Anfang nächsten Monats zur Versendung kommt.

Dschaz, 21. April 1869.

Fr. Oldenop's Erben.

[12232.] Anfang des nächsten Monats erscheint in meinem Verlag:

Kritische Geschichte

der

Philosophie

von ihren Anfängen bis zur

Gegenwart

von

Dr. E. Dühring,

Docenten der Philosophie und der Staatswissenschaften an der Berliner Universität.

Ca. 32 Bogen. 2 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord. mit 25% baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Freixempl. 12 + 1.

Dies Werk des bekannten Gelehrten hält die Mitte zwischen den kurzen Leitfäden und den umfangreichen Werken über dieses Thema. Es erläutert mit Hinweglassung des Ueberflüssigen, nur für eingehendere Studien Nöthige, die Hauptmomente in der Entwicklungsgeschichte der Philosophie mit prägnanter Schärfe und Klarheit, mit steter Anlehnung an die culturhistorischen Verhältnisse, so daß dies Werk ein ebenso werthvolles Hilfsbuch für den Studirenden als durch seine fesselnde, leicht verständliche Darstellung eine angenehme Lectüre für jeden Gebildeten überhaupt, der sich für Philosophie interessiert, sein wird.

— Eine Geschichte der Philosophie von dem Umfange und der ganzen Anlage, wie obiges Werk, ist geradezu ein Bedürfnis für das gebildete Publicum, und wird sich dies Buch daher auch sehr zur Anschaffung für gute Leihbibliotheken und Lesezirkel empfehlen.

Ich ersuche Sie, mit Berücksichtigung Ihres möglichen Bedarfs gef. à cond. zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

Ergebenst

Berlin, den 9. April 1869.

E. Geimann.

185

[12233.] In unserem Verlage erscheint in wenigen Wochen:

Gneist und Stuart Mill.

Altenglische und neuenglische Staatsanschauung.

Eine politische Parallele.

Ca. 3 Bogen gr. 8. 10 S^h mit 25 %.
Gegen baar 7/6 und 33 1/3 %.

Die vorliegende Schrift ist ohne Zweifel geeignet, gerade in der gegenwärtigen Zeit zahlreicher Reformvorschläge auf dem Gebiete des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, die fast sämtlich auf englische Muster begründet sind, das allgemeinste Interesse zu erregen, da sie die gegenwärtig in England vorherrschenden, durch Stuart Mill vertretenen Anschauungen über das dortige Verfassungs- und Verwaltungsrecht durch Vergleichung mit der auf historischer Forschung basirten Beurtheilung desselben, welche wir Deutsche durch unseren berühmten Landsmann, Professor Dr. Gneist erhalten haben, in ebenso geistreicher wie sachkundiger Weise beleuchtet und die daraus gezogenen Sätze auf unsere Zustände anwendet. Am Schluß gibt der Verfasser ein lebendiges Bild der Thätigkeit Gneist's als Berliner Stadtverordneter während der Jahre 1848 und 1849.

Indem wir Sie bitten, sich für die kleine, geistreich geschriebene Broschüre, die eine glänzende Verteidigung des Berliner Professors ist, bestens verwenden zu wollen, ersuchen wir Sie, sich zu Ihren Verschreibungen des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin, den 22. April 1869.

W. Adolf & Co. (H. Hengst.)
59 Unter den Linden.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12234.] Th. Koerner in Borna offerirt:
1 Fliegende Blätter. (München.) Bd. 27.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 38. 39. 40.
Brosch. Neu. à Bd. 25 N^g baar.

[12235.] F. B. Dittmar in Weimar offerirt:
1 Shakespeare, Works, by Payne Collier.
8 Bde. Geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12236.] Th. Scheibel in Lissa sucht billigst:
1 Romanzeitung 1862, 63, 64, 67.
1 Ill. Panorama. (W. Grosse.) VI 1. 2.
1 Hausfreund 1865. 1-4. Hft.
1 — do. 1866. 1-7. Hft.

[12237.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:

1 Das Leben des heil. Heribert und seine Wunderwerke, lateinisch (von Matthäus Agricius). Köln 1572.
1 Richard, Nicolaus, genealogische u. historische Beschreibung der Herren Rämmerer von Worms, Herrn von und zu Dalberg. Fol.

[12238.] Julius Raumann's Buchh. (Heinrich Raumann) in Dresden sucht:

Churfürsten-Bibel. (Nürnberg.) — Bock, S., ausführlicher Grundriß einer Vertheidigung zc. Königsberg 1768. — Cyprian, vom Ursprung u. Wachstum des Papiſthums; — abgedrungenener Bericht v. d. kirchl. Vereinigung der Protestanten. — Burg, Epistel-predigten. — Büchner, bibl. Real- u. Verbalconcordanz. Alte Ausgaben; — Handconcordanz. (4. oder 5. Aufl.). — Balduini, Fr., comment. in epistolas Pauli. — Balduin, Leichenpredigten. — Bengel, Gnomon Novi Testamenti. Alte Ausg. — Chemnitii examen concilii Tridentini, übers. v. Nigrinus. — Bibel, mit Erkl. v. Osiander, hrsg. v. Förster. — Consilia Wittebergensia. Frkf. 1664. — Carpzov, Isagoge in libros symbolicos. — Köcher, Vertheidigung der luth. Religion. — Rambach, Rath Gottes; — Erläuterungen zu praecepta homiletica. — Flacius, Glossa compendiarum in Nov. Test. — Fresenius, Evangelienpredigten u. Epistelpred. Alte Ausgabe. — Graul, Reise nach Ostindien. — Hoë von Hoeneegg, evang. Handbüchlein wider das Papiſthum. — Harmonia evangelica, ed. Chemnitz, Leyser et Gerhard. — Hunnius, Diaskepsis theologica. — Gerhard, Joh., Tractatus de chiliasmo. — Hutter, L., Inbegriff der Glaubensartikel aus der heiligen Schrift. — Kamprad, bibl. Spruchregister. — Lassenius, heiliger Verleschaf. — Lilienthal, d. gute Sache der göttl. Offenbarung. — Luther's Werke, von Walch; — dieselben. Erlanger Ausgabe. — Lütke-mann, d. apostolische Aufmunterung zum Glauben. — Müller, H., Kreuz-, Buß- u. Bet-schule; — evangel. u. epistol. Schlußfette. — Otho, J., Erklärung der Evangelien; — evangel. Krankentrost. — Porta, Pastorale Lutheri. — Pfeiffer, A., Thesaurus hermeneuticus. — Rambach, christliche Sittenlehre. — Redenbacher, kurze Reformationsgeschichte. — Rittmeyer, Communionbuch. — Seidel, Pastoraltheologie. — Schelmius, Sonn- u. Festtagsevangelien u. Episteln. 1695. — Walch, Einleitung in die theol. Wissenschaften. — Walch, philosophisches Lexikon. — Dedekennus, G., Thesaurus consiliorum. — Arnd's, Joh., Postille. — Hartmann, J. L., Casualpredigten. — Scriver's Seelenschaf. — Herberger, Herzpostille. — Pritius, Introductio in lect. N. T. — Gerhard, Commentar z. A. u. R. T. — Geier, Commentar zu den Psalmen und desgl. zu Daniel. — Olearius, Observationes ad Ev. Matthaei. — Keil, Lehrb. d. Einleitg. ins N. T. — Schneider, bibl. Lexikon. — Wildenhahn, Paul Gerhard. — Nierik, das 4. Gebot. — Blesko, lat. Elementarbuch. 1. Aufl. — Morf, Sprach-Unterricht in der Volksschule.

[12239.] J. Deubner in Riga sucht:

1 Raabe, die Kinder von Finkenrode.
1 Der kleine Zeichner. Sämmtliche Hefte. (Berlin, Hermes.)
1 Preuß. Jahrbücher 1868. Hft. 12. apart.
1 Sybel, histor. Zeitschrift 1868. Hft. 3. apart.
1 Virgil, Aeneis, lat. u. deutsch mit Anmerkungen nach Art der Engelmann'schen Ausgaben.
1 Caesaris opera. Ebenso.
1 Droysen, Geschichte Alexander's d. Großen.
2 Barth, Selma, das türkische Mädchen. (J. F. Steinkopf.)
1 Kinderblätter, vom Verfasser des armen Heinrich. (Salw, Vereinsbuchhandlung.)
1 Halle, Katechismus der Telegraphie. (J. J. Weber.)
1 Arndt, Platon's pädagogische Grundsätze und deren Brauchbarkeit für unsere Zeit. 1853.
1 Griechische Accentlehre.
2 Harnack, liturg. Beiträge. (Dorpat.)
1 Cornelius Nepos, ed. Feldbausch. (C. F. Winter.)
1 Krüger, Institutionen und Pandekten.
1 Büttner, Gesangbuch.
1 Libretto zur Oper „Ebreä v. Appotini“ in deutscher Sprache.
1 Kinderbibel. Bilder d. heil. Schrift z. Vertheilen an Unmündige. 2 Hfte. enth. je 12 Holzschn. Col. Ausgabe.
1 Scot und Russel, Schiffbau. Deutsch.
1 Castor, Album de tous ses travaux, contenant entre autre les fonctions pneumatiques.
1 Clairevoir, G. de, Hinter den Coulissen. Erlebnisse und Betrachtungen eines Ex-Cisterzienser Mönches. Paris 1868.
1 Pouchet, nouvelles expériences sur la génération spontanée et la résistance vitale. Paris 1864 Masson.

[12240.] Robert Hoffmann in Leipzig sucht:
Schlink, Commentar über die französ. Civil-proceßordnung. 2. Aufl. Coblenz 1856.
Register zu den Protokollen der Commission zur Berathung einer allgemeinen Civil-proceßordnung für die deutschen Bundesstaaten. 4. Hannover 1866, Rius'sche Buchdruckerei.

[12241.] Robert Apissh in Leipzig sucht:
1 Westermann's Monatshefte. 17. 18. 23. 24. Bd.
1 Salon. 1. Jahrg.
1 Globus. Bd. 9-18.
1 Illustr. Ztg. f. 1867.

[12242.] Kirshoff & Wigand in Leipzig suchen:
1 Albrecht u. Bierow, Lehrb. d. Navigation.

[12243.] Ed. Wartig in Leipzig sucht:
Werke über Decimalrechnung, Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel.

[12244.] **Mittler & Köstler** in Berlin suchen: Baur, die christl. Gnosis. — die christl. Lehre v. d. Veröhnung. Klöbisch, deutsche Waldbäume. Revision d. ges. Erz- u. Schulwesens, hrsg. v. Campe. 8. Bd. Thüringen u. der Harz. 8 Bde.

[12245.] **J. B. Klein's** Kunst- u. Buchh. in Leipzig sucht zu billigstem Baarpreis: 6 Fliegende Blätter. Bd. 27 — 48. Vollständig und defect.

[12246.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht antiqu.: 1 Kurz, Literaturgeschichte. 2. Bd. apart.

[12247.] Die **Jaeger'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht: 1 Edinburgh Review 1868.

[12248.] **H. Frisch's** Antiquariat (A. Lorenz) in Leipzig sucht: Schmidt, Gesch. der Pädag. — Lindner, Kirchengesch. — Engelmann, Bibl. juridica. — Müller, Lehre v. d. Sünde. 5. Aufl. — Bleek, Einltg. in d. Alte Testam. 3. Aufl.; — in das Neue Testam. 2. Aufl. — Nibsch, System d. christl. Lehre. 6. Aufl. — Nibsch, prakt. Theologie. — Palmer, Predigten. — Nibsch, Predigten. — Polysu, roman. Wörterb. — Scott, Gesch. d. Kreuzf., deutsch. — Schwegler, Metaphysik d. Aristoteles. — Rabelais, Oeuvres. — Stock (C.), Clavis linguae sanctae.

[12249.] **Carl Brandes** in Hannover sucht: 1 Romanzeitung 1864. Cplt.

[12250.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht: 1 Georges, deutsch-lat. Handwörterbuch (d. größere). 2 Bde. Neueste Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12251.] Von der **Coiffüre**. Zeitschrift für Kopfsputz und Frisur. fehlt mir die Nr. 6 dieses Jahres, die ich vielfach als Probe versendet, gänzlich. Ich werde die umgehende Rücksendung dieser Nummer dankbar anerkennen. Berlin, den 22. April 1869. **Siegfried Cronbach.**

[12252.] Zurück. — Alle disponirten Exemplare von: **Dupanloup, C.**, die Erziehung. I. Band. **Bering, Fr.**, Geschichte und Institutionen des römischen Privatrechts. Zweite Auflage.

Beninger, C. A., Ostern im Himmel. erbitte ich mir schleunigst in Rechnung 1869 zurück.

Durch gefällige Erfüllung meiner Bitte würden die betreffenden Handlungen mich sehr verbinden.

Rainz, den 20. April 1869.

Franz Kirchheim.

[12253.] Um gütige schnelle Zurücksendung aller à condition empfangenen Exemplare von: **Schultheß**, Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Französische. 8. Auflage. welche nicht fest behalten werden, bittet Zürich, 16. April 1869. **Friedrich Schultheß.**

[12254.] Zurück erbitten wir uns alles überflüssig auf Lager Liegende von: **Mendelssohn-Bartholdy**, der Rastatter Gesandtenmord. Netto 9 Rgr = 30 fr. Unser Vorrath ist durch die zahlreichen Nachbestellungen ganz erschöpft. Heidelberg, 20. April 1869. **Fr. Bassermann'sche** Verlagsbuchhandlung.

[12255.] Ich erlaube mir schon jetzt Sie ebenso freundlich als dringend um schleunigste Rücksendung aller à cond. erhaltenen und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Geschichte Oesterreichs vom Ausgange des Wiener Oktober-Aufstandes 1848, von G. v. S...n. I. Band.

Hasner, die Statopathien des Auges.

Palachy, über die Beziehungen und das Verhältnis der Waldenser zu den ehemaligen Sektten in Böhmen.

zu bitten, da es mir bereits an Exemplaren zur Erledigung „fester“ Bestellungen fehlt. Durch Berücksichtigung dieser Bitte werden Sie mich zu Dank verpflichten.

Prag, 20. April 1869.

J. Tempky.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12256.] Ein Bureau-Chef wird für eine größere Verlagsbuchhandlung gesucht. Gereifte Geschäftskennntniß, große Umsicht und pünktliches, präcises Arbeiten sind die vor allem erforderlichen Eigenschaften.

Den Anmelbungen bittet man die Zeugnisse beizufügen und bei Herrn Th. Thomas in Leipzig niederzulegen.

[12257.] Für die einzige Buchh. in einer Stadt Holsteins wird ein junger Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Photographie und Zeugnissen unter der Chiffre F. G. # 20. nimmt Herr G. Brauns in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[12258.] Sofort zu engagiren gesucht wird bei festem Gehalt und Reisekosten ein Reisender, welcher eine solche Stellung für Buchhandlungen bereits bekleidet und möglichst musikalisch ist. — Adressen sub F. F. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[12259.] In einer bedeutenden Buchhandlung des Auslandes wird binnen kurzem die erste Gehilfenstelle vacant. Unerläßliche Bedingungen bei der Wiederbesetzung sind gute Sortimentskennntnisse, schnelles und sicheres Arbeiten, schöne Handschrift, sowie Fertigkeit im Französischen und Englischen.

Reflectenten können zur Ostermesse mit dem

in Leipzig anwesenden Disponenten der Handlung Verhandlung pflegen. Briefe sub XXI. befördert die Exped. d. Bl.

[12260.] Ein gebildeter junger Mann, der in einer hiesigen Buchhandlung bereits thätig gewesen und mit den modernen Sprachen vertraut ist, findet in unserm Sortimentsgeschäft sofort Stellung.

Offerten, womöglich mit Beifügung der Photographie, erbitten direct nach Berlin. **W. Vogler's** Buch- u. Kunst-Handlung.

[12261.] Eine auswärtige Buchhandlung sucht zum baldigen Antritt einen gewandten, militärfreien und unverheiratheten Markthelfer, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Gehalt pro Woche 5 Thlr. und freie Wohnung.

Geeignete Personen wollen sich in der Buchhandlung von Eduard Kummer in Leipzig melden, aber nur am nächsten Dienstag Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr.

Gesuchte Stellen.

[12262.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel thätig, der gute Sortimentskennntnisse besitzt und auch in den Nebengeschäften des Buchhandels bewandert ist, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, per 1. Juli anderweitiges Engagement. Derselbe hat seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre E. O. 18. an die Herren Brückner & Renner in Meiningen gelangen zu lassen.

[12263.] Ein mit guten Zeugnissen versehener, militärfreier junger Mann, welcher mit allen im Buch- und Musikhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre H. B. 24. hat Herr Robert Frieze in Leipzig die Güte zu befördern.

[12264.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren Buchhändler, wünscht sich zu etabliren, und zwar am liebsten in Braunschweig, Hannover, Oldenburg. Zu diesem Behufe, um zu übernehmende Geschäfte kennen zu lernen, sucht er Stellung, um zunächst noch eine Zeit lang in derselben gegenmäßiges Salär zu serviren.

Freco.-Offerten werden sub E. V. von der löbl. Volkmar'schen Buchh. in Leipzig weiterbefördert werden.

[12265.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit guter Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit mit Erfolg in einem norddeutschen Provinzialgeschäft bestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Mitteldeutschland, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz, zum 1. Juni, resp. auch früher, eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt sein Prinzipal. Adressen gef. niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre Hzm.

[12266.] Ein literarisch gebildeter Buchhändler, reiferen Alters, sucht möglichst dauernde Stellung in einem norddeutschen Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Antritt könnte auf Wunsch baldigst ermöglicht werden.

Geneigte Offerten sub E. # 2. wird Herr Eduard Wartig in Leipzig anzunehmen die Güte haben; auch wird Suchender während der Messe einige Tage in Leipzig anwesend sein.

[12267.] Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, gegenwärtig in einer renommirten Verlagsbuchhandlung als erster Gehilfe thätig, sucht

zum 1. October eine anderweitige dauernde Stellung. Derselbe hält sich in geschäftlichen Angelegenheiten während der Messe in Leipzig auf und ist bereit, sich daselbst persönlich vorzustellen. Offerten wolle man an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. G. # 10. richten.

[12268.] Für einen jungen Mann, welcher die oberen Realclassen bis zu seinem 16. Jahre mit Erfolg besucht und seit ca. 4 Jahren im Sortiment und Verlag gelernt hat, wird, gestützt auf die besten Empfehlungen über Solidität, Fleiß und erworbene Kenntnisse unter bescheidenen Ansprüchen Stelle gesucht, womöglich in einer größeren Stadt Norddeutschlands. Eintritt auf Wunsch baldigst. Gest. Offerten an Herrn E. Ulmer in Ravensburg oder Herrn J. F. Schreiber in Esslingen.

Besezte Stellen.

[12269.] Zur Nachricht an die Herren Bewerber, daß die offene Commis-Stelle besezt ist.

Schneeberg, den 21. April 1869.

B. F. Goedsche.

[12270.] Den Hrn. Gehilfen, welche sich um die unter Chiffre „Filiabuchhandlung per Adr. Herrn Aug. Schaber in Stuttgart“ ausgeschriebene Stelle beworben haben, wird hierdurch dankend zur Kenntniß gebracht, daß dieselbe besezt ist.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction am 3. und 24. Mai 1869.

[12271.]

Am 3. Mai d. J. kommen hier zur Versteigerung die Bibliotheken der Herren Obermedicinalrath Dr. von Roeser in Athen,

Gymnasialdirector Dr. W. Müller in Rudolstadt etc., und

am 24. Mai d. J.

die Bibliotheken der Herren

Dr. F. Möbius, Prof. d. Astronomie in Leipzig,

Dr. E. Pöppig, Prof. d. Zoologie in Leipzig,

Reg.-Rath Dr. jur. S. Lucius in Leipzig,

Dr. E. Will, Prof. d. Medicin in Erlangen.

Aufträge hierzu werden in gewohnter Weise *prompt und billigst* von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Zusendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[12272.] Soeben versandte ich:

Antiquarische Anzeigehefte. Nr. 186. Geographie u. Ethnographie. Geschichte des Orients u. Amerikas. 860 Rrn.

Nr. 187. Geschichte der außerdeutschen Staaten Europas. 2000 Rrn.

Mehrbedarf bitte ich gef. zu verlangen.

Leipzig, den 22. April 1869.

R. F. Köhler's Antiquarium.

Auction Dr. v. Roeser-Müller-Liman in Leipzig.

[12273.]

Aufträge zu dieser am 3. Mai beginnenden interessanten Bücherversteigerung besorgt reell und prompt

Leipzig. H. Fritzsche's Buchhandlg.
(A. Lorentz).

[12274.] Nächste Woche versende ich:

Verzeichniß XV. Romane, unterhaltende und belehrende Zeitschriften, Taschenbücher, Kalender etc.

Leihbibliotheken ist hierdurch Gelegenheit zu sehr billigen Acquisitionen geboten.

Leipzig, 22. April 1869.

Alfred Würzner.

Photographien auf Holz für Xylographen.

[12275.]

Wir beehren uns hierdurch die Herren Buchdruckerbesitzer, Verlagshändler, Xylographen, Zeichner etc. darauf aufmerksam zu machen, daß unser Hr. Boffe vom 24. bis 29. April mehrere Muster unserer mit so vielem Beifall aufgenommenen Photographien auf Holz zur jetzigen Buchhändlermesse dort am Plage zur Ansicht bereit halten wird. Dieselben sind zur gef. Ansicht ausgestellt in der Buchhändlerbörse im Ausstellungsjaal.

Die Photographien empfehlen sich durch Schärfe und Klarheit.

Von einer Haut oder Collobium-Ueberzug, welche für den Holzschneider stets so unangenehm war, ist keine Spur, so daß dieselben ebenso sicher und leicht geschnitten werden können, als Bleistiftzeichnungen, außerdem aber noch den Vortheil haben, daß sie unverwischbar sind, deshalb also Nachzeichnungen, sowie Radirungen in gleicher Weise wie Zeichenpapier vertragen.

Die günstigsten Empfehlungen von den bedeutendsten Autoritäten im xylographischen Fache haben wir uns erlaubt unseren letzten Circularen beizufügen, die mit größter Bereitwilligkeit von unserem Hrn. Boffe abgegeben werden, der zu erfragen ist bei Herrn Aug. Zimmer, Reichstraße, Hermann Samson, Amtmannshof.

Boffe & Fischer in Braunschweig.

Novasendungen betreffend.

[12276.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 13. April 1869.

James Parker & Co.

[12277.] Ich beehre mich meinen zur Messe hier anwesenden Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß mein in der letzten Zeit durch Neubauten und Erweiterungen vielfach verändertes Etablissement denselben mit Vergnügen zur Besichtigung offen steht. Die Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags eignen sich am besten dazu, und bitte ich nur, sich im Comptoir der Verlagsbandlung oder der Druckerei anzumelden.

Leipzig, Jubiläumsmesse 1869.

F. A. Brodhaus.

[12278.]

Permanente
Ausstellung und Handlung
von
Schnellpressen, Pressen und allen
Utensilien, Farben etc.

für

Buchdrucker, Buchbinder und verwandte Fächer.

Alex. Waldow, Leipzig, Querstr. 3,
Hofgebäude 1.

Ausgestellt: 2 Schnellpressen, 1 Dampfmaschine, 2 Paginirmaschinen, 2 Satinirmaschinen (Walzen), 1 Schriftgießmaschine, 2 vollständige Papiereotypapparate, 2 Papierschneidemaschinen, 2 Pappschneeren, 1 Liniirmaschine, 1 Steinschleifmaschine, 1 Farbenreibmaschine, 3 galvanoplastische Apparate, sowie alle nur irgend erforderlichen Utensilien für Buchdruckerei in grösster Auswahl von den renommiertesten Fabriken.

[12279.] Die Aufmerksamkeit der zur Messe in Leipzig anwesenden Herren erlaube ich mir auf die im unteren Börsensaal ausgestellten:

Kaulbach'schen Wandgemälde in den Einthaler-Stichen

hierdurch noch besonders zu lenken. Ferner hängen die unvollendeten Proben von

Professor Piloty's: Ermordung Cäsars
und

Professor Schrader's: Die Schützlinge

zur Ansicht aus, die von der Bedeutsamkeit und Abstrahabilität dieser hervorragenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst schon jetzt genügend Zeugniß geben. Die Ausgabe derselben erfolgt im Herbst dieses Jahres.

Berlin, April 1869.

Alexander Dunder.

[12280.] Den Herren Verlegern

beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass unser Herr R. Brend' amour, wie alljährlich, auch in diesem Jahre während der Buchhändler-Messe in Leipzig,

„Hôtel de Prusse“

zur Entgegennahme geschätzter Aufträge anwesend ist.

Holzschnitt-Proben liegen sowohl dort, als auch im Börsenlocale zur gef. Einsicht bereit.

Gleichzeitig haben wir einige illustrierte Verlagsartikel zu offeriren und sehen gef. Anfragen entgegen.

Düsseldorf.

R. Brend' amour & Co.,
xylographische Anstalt.

Für Zeitungen und Verleger.

[12281.]

Ein Schriftsteller (auch Buchhändler), gegenwärtig im Redactionsbureau einer der bedeutendsten vielseitigen Zeitungen thätig, wünscht noch literarische Arbeiten (Corr-ecturen, Correspondenzen, Artikel zu Illustrationen u. dgl.) oder die Redaction eines Feuilletons zu übernehmen.

Auch reflectirt derselbe, mit allen literarischen, technischen und buchhändlerischen Arbeiten vertraut, auf eine erste oder zweite Stelle als Redacteur und Mitarbeiter besonders eines belletristischen Blattes. Gef. Offerten unter P. C. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12282.] In Uebersetzungen

aus dem Deutschen in's Englische und umgekehrt sowohl, als auch aus dem Deutschen in's Französische und umgekehrt empfiehlt sich den Herren Verlegern eine gebildete Dame, welche viele Jahre im Auslande gelebt und die genannten Sprachen zu ihrer Muttersprache gemacht hat. — Geehrte Aufträge werden mit größter Gewissenhaftigkeit zu möglichst billigen Bedingungen ausgeführt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ernst Arnold, Kunsthandlung, Dresden.

Den Herren Verlegern von illustrierten Journalen, Reisewerken, Albums,

[12283.] **Kalendern u. s. w.**

offerirt Kupferniederschläge von 80 Originalholzschnitten in Größe von 35 □ Zoll (schl., 7 7/8" zu 3 3/4", zum Preise von 6 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$ pro Stück.

Die Gegenstände behandeln landschaftliche, architektonische und figürl. Motive, Costüm und Genre, nach Studien, Skizzen und Bildern des Unterzeichneten aus dem bairischen Gebirge, aus Tyrol, vom Gardasee, aus Venedig, Florenz, Pisa, Livorno, Siena, Rom, dem Albaner und Sabinergebirge; die Holzschnitte haben bisher noch keinerlei Verwendung gehabt. Verzeichniß der Bilder und Probeabdrücke von sämmtlichen 80 Originalholzschnitten liegen zur gef. Auswahl vor und wird davon auf Verlangen eingefandt.

Carl Zimmermann, Xylogr. Anstalt
in Leipzig, Lange Str. 5.

Archaeologische und paedagogische Erscheinungen

der letzten 10 Jahre

[12284.] bitten wir uns in einem Exemplare à cond einzusenden. Einschlagende

Prospecte und Antiquarkataloge

sind uns in 10 Exemplaren erwünscht.

Pest. **Aigner & Rautmann.**

[12285.] Die bei der diesjährigen Ostermesse für unser Geschäft fälligen Salbi bitten wir an unsern Commissionär, Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu zahlen.

Eduard Trewendt's Verlagshandlung
in Breslau.

= Gangbare Verlagsartikel, =

[12286.] von denen neue Auflagen in Bälde zu erwarten stehen, sucht gegen baare Zahlung zu kaufen

Carl Junge aus Ansbach
(beim Commissionär).

Schotte's Repertorium

der technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Journal-

[12287.] **Literatur,**

monatlich 1 Heft, empfehlen wir zu

Inseraten.

Preis der durchlauf. Zeile in gr. 8. 2 1/2 N $\frac{1}{2}$.

Beilagen.

Gebühren für 1 Blatt in 8. oder 4. 3 $\frac{1}{2}$.

Referate über die wichtigeren Neuigkeiten der technischen, mathem. u. naturw. Literatur werden regelmässig geliefert und Belege darüber gegeben.

Leipzig.

Quandt & Händel.

[12288.] Von meinen

Wiener Veldrud-Bildern

habe ich die 4 neuesten, soeben erschienenen

Landschaftsbilder

aus den deutschen Alpen

im Börsensaale ausgestellt.

Es erscheinen in diesem Jahre außerdem noch 9 neue, ganz vorzügliche figurliche und landschaftliche Bilder.

Preisverzeichnisse, sowie jede nähere Auskunft ertheilt während der Messe bereitwilligst Herr Julius Schellbach, Firma Köhling'sche Buchhandlung, bei welchem sich auch ein vollständiges Auslieferungslager meiner Bilder befindet.

Ich erlaube mir wiederholt aufmerksam zu machen, daß meine Bilder, namentlich meine Novitäten, einzig und allein nur von mir oder Herrn Julius Schellbach in Leipzig zu beziehen sind.

Ed. Hölzel's Kunst-Verlag
in Wien und Osmütz.

Rest-Auflagen und große Partien

[12289.]

von **Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen, Kupferwerken, populären Artikeln** u. s. für die ich starke Verwendung, besonders nach Amerika habe, kaufe ich stets

in jedem Posten

und

gegen Baarzahlung.

Auf Wunsch nenne ich in meinen Anzeigen die Verlagsfirmen nicht.

Um gefällige Offerten bittet

Carl Zieger in Leipzig.

[12290.]

Restauflagen

theils wissenschaftlicher, theils populärer Artikel eines reichhaltigen Leipziger Verlags werden zu verkaufen beabsichtigt.

Adressen behufs schriftlicher oder mündlicher Verhandlungen während der Messe bittet man sub Z. 29. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[12291.]

Eine umfangreiche medicinische Bibliothek (vom verst. Prof. d. Anatomie Krause in Hannover) ist womöglich im Ganzen zu verkaufen. Der Katalog, sowie die Bücher selbst, sind einzusehen bei

Ernst Heyne, Poststraße Nr. 12,
in Leipzig.

W. Drugulin in Leipzig.

[12292.]

Buchdruckerei

für alle typographischen Arbeiten reich und neu eingerichtet; — die orientalischen Schriften sehr zahlreich vertreten. Auch **Stereotypen-** und **Schriftgiesserei**, was die Ausführung von umfangreichen Arbeiten erleichtert.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. C. Burow.	Ackermann'sche Buchh. in Glau- shau.	Beim Comm. Stadt Dresden.
C. Adler.	Adler, C., in Dresden.	Carlstr. 8. Hintergeb. I. Stadt Hamburg.
O. Buchholz.	Andrae'sche Buchh. in Hörter.	Stadt Rom.
J. Rütten.	Anst., Liter., in Frankf. a. M.	Stadt Wien.
J. Bacmeister.	Bacmeister, J., in Riga.	Stadt Dresden.
W. C. Schoch.	Bädeker, A., in Köln.	Stadt Dresden.
C. Bädeker.	Bädeker, G. D., in Essen.	Stadt Dresden.
A. Bagel.	Bagel, A., in Wesel.	Beim Comm.
G. Barnewitz.	Barnewitz, G., in Neustrelitz.	Hôtel zum Thür. Bahnhof.
C. Bartholomäus.	Bartholomäus, F., in Erfurt.	Beim Comm.
S. Bensinger.	Bensinger, S., in Prag.	Beim Comm.
P. Bette.	Bette, P., in Berlin.	Beim Comm.
J. Bindewald.	Bindewald, J., in Greifswald.	Stadt Rom.
H. Böhlau.	Böhlau, H., in Weimar.	Beim Comm.
D. Bonde.	Bonde, D., in Altenburg.	Stadt Dresden.
C. Eggers.	Voroträger, Gebr., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Braumüller.	Braumüller, W., in Wien.	Querst. 31 — 33.
C. Fromme.	Braun & Schneider in Mün- chen.	Stadt Rom.
G. Laudien.	Buchh., Akadem., in Königs- berg.	Beim Comm.
A. Laffer.	Buchh., Internat., in Berlin.	Beim Comm.
F. Kortkampf.	Buchh. f. Staatsw. u. Gesch. in Berlin.	Beim Comm.
H. Burdach.	Burdach, H., in Dresden.	Beim Comm.
L. Stempell.	Burmester & Stempell in Berlin.	Hôtel de Prusse.
O. Beyer.	Galve'sche Univ.-Buchh. in Prag.	Stadt Hamburg.
F. Cohen.	Cohen & Sohn in Bonn.	Hôtel de Bavière.

Für Verleger!

[12293.]

Auflage 100,000.
P. P.

Wir beabsichtigen dem in unserem Verlage erscheinenden:

Gemeinnützigen Almanach
auf das Jahr 1870

einen Inseraten-Anhang beibehalten zu lassen und erlauben uns Sie hierdurch freundlich um Einsendung von Annoncen zu bitten. Bei der enormen Verbreitung unseres Kalenders (Aufl. 100,000) und bei dem Umstande, daß derselbe fast ausschließlich von den gebildeten Classen gekauft wird, dürfte sich wohl selten eine Gelegenheit finden, Ihre Verlagsartikel mit soviel Aussicht auf Erfolg inseriren zu lassen, wie Ihnen durch unsere Offerte geboten wird. — Der in unserm Verlage erscheinende, bis vor wenigen Jahren privilegirte „Gemeinnützige Almanach“ ist in den langen Jahren seines Bestehens in Hamburg, Schleswig-Holstein, Lauenburg, Lübeck, Bremen und in vielen deutschen Familien auf überseeischen Plätzen ein willkommenes Familienbuch geworden und unterliegt es keinem Zweifel, daß die Annoncen in demselben vom Publicum mit Aufmerksamkeit gelesen werden. Mit dem Jahre 1870 tritt der „Gemeinnützige Almanach“ seinen 325. Jahrgang an und wird von unserer Seite alles geschehen, diesen Jubiläums-Jahrgang unseres Kalenders in würdigem Festgewande erscheinen zu lassen. Es läßt sich voraussetzen, daß durch die bessere Ausstattung des 1870er Jahrgangs noch eine größere Auflage, wie die bisherige, erforderlich wird.

Wir berechnen Ihnen
für die ganze Octav-Seite 20 Thlr.,
" " halbe " 10 "
" " viertel " 5 "

Da unser Kalender schon Ende Mai erscheint, so bitten wir Sie, uns Ihre Anzeigen bis spätestens den 15. Mai a. c. gef. einzusenden zu wollen. Spätere Einsendungen können wir nicht mehr berücksichtigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Hamburg, den 20. April 1869.

F. H. Reßler & Welle.

[12294.]

Zu Inseraten

von

medicinischen (homöop. und allopath.)

Werken und Atlanten

empfehle ich die bei mir erscheinenden:

Homoeopathic Sun (Monthly)
und

North-American Journal of Homoeopathy
(Quarterly), 17. Jahrgang,

welche eine ausgedehnte Verbreitung in den Vereinigten Staaten und England haben. Ich biete dadurch den Herren Verlegern von solchen Werken die Gelegenheit, dieselben in den genannten Staaten auf die beste und billigste Weise bekannt werden zu lassen, mit der Ueberzeugung, daß nur vortheilhafte Resultate dadurch erzielt werden werden.

Ich bin auch bereit, Anzeigen von anerkannt guten Werken zu wiederholen, und sehe derartigen Einsendungen nebst 1 Probeexemplar (gratis) entgegen. Von den genannten beiden Zeitschriften kann jederzeit bei meinem Commissionär, Herrn K. F. Köhler in Leipzig Einsicht genommen werden.

Wm. Radde, 550 Pearl-Str., New-York.

Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. A. Cohn.	Cohn, A., Berl. u. Ant. in Berlin.	Stadt Rom.
H. Dannenberg.	Dannenberg & Dühr in Stettin.	Stadt Dresden.
H. Dabis.	Deistung's Buchh. in Jena.	Stadt Dresden.
Advoc. Beckmann.	Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.	Hôtel de Russie.
H. Dominicus.	Dominicus, H., in Prag.	Hôtel de Prusse.
M. Duncker.	Duncker, A., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
C. Heymons.	Duncker, C., in Berlin.	Hôtel de Bavière.
L. Ebner.	Ebner & Seubert in Stuttgart.	Beim Comm.
D. Ehrhardt.	Ehrhardt, D., in Marburg.	Beim Comm.
G. Elkan.	Elkan, G., in Harburg.	Palmbaum.
A. Enslin.	Enslin, A., in Berlin.	Beim Comm.
F. A. Ernst.	Enslin, F. C. F., in Berlin.	Beim Comm.
C. Hoffmann.	Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.	Beim Comm.
C. Flemming.	Exped. der Freya in Stuttgart.	Stadt Dresden.
C. Focke.	Flemming, C., in Glogau.	Stadt Hamburg.
G. Frommann.	Focke, C., in Chemnitz.	Hôtel de Prusse.
C. Schaumann.	Frommann, G., in Mainz.	Beim Comm.
C. Gasmann.	Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.	Stadt Nürnberg.
C. Geggus.	Gasmann, C., in Hamburg.	Stadt Dresden.
M. Gerold.	Geggus, C., in Carlsruhe.	Lebe's Hôtel garni.
M. Sartorius.	Gerold's Sohn, C., in Wien.	Hôtel de Russie.
Th. Demuth.	Gerold & Co. in Wien.	Stadt Rom.
G. Gohmann.	Gerschel's Berl.-Buchh. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
A. Gestewitz.	Gestewitz, A., in Düsseldorf.	Stadt Dresden.
A. Goldschmidt.	Goldschmidt, A., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
C. Groppe.	Groppe, C., in Trier.	Stadt Rom.
F. A. Großmann.	Großmann'sche Buchh. in Weihenstephan.	Hôtel de Prusse.
H. F. Grote.	Grote, H. F., in Arnberg.	Stadt Dresden.
C. Müller.	Grote'sche Berl.-Buchh., G., in Berlin.	Stadt Dresden.
F. W. Linde.	Grellius'sche Buchh. in Berlin.	Beim Comm.
Ph. Hailmann.	Hailmann, Ph., in Kissingen.	Beim Comm.
G. A. v. Halem.	Halem, G. A. v., in Bremen.	Hôtel de Russie.
C. Hampe.	Hampe, C., in Bremen.	Beim Comm.
G. Harnecker.	Harnecker & Co. in Frankfurt a/D.	Beim Comm.
F. Haerpfer.	Haerpfer, F., in Prag.	Beim Comm.
D. Wedekind.	Hausfreund-Exped. in Berlin.	Stadt Dresden.
L. Heimann.	Heimann, L., in Berlin.	Stadt Dresden.
W. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.	Nikolaikirchhof 9.
Th. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.	Nikolaikirchhof 9.
D. Wenzel.	Helf's Sortiment in Wien.	Petersstr. 30.
J. Imme.	Heymann's Verlag, C., in Berlin.	Beim Comm.
H. Schaffert.	Heyse's Verlag, J. G., in Bremen.	Hôtel de Bavière.
J. Nickemann.	Hiersemenzel's Buchh. in Jauer.	Stadt Dresden.
A. F. Hirschwald.	Hirschwald, A., in Berlin.	Stadt Rom.
C. Höckner.	Hirschwald'sche Buchh.	Beim Comm.
C. Hoffmann.	Höckner, C., in Dresden.	Stadt Dresden.
J. Campe.	Hoffmann'sche Berl.-Buchh. in Stuttgart.	Stadt Hamburg.
Commerzienrath Janke.	Hoffmann & Campe in Hamburg.	Stadt Hamburg.
C. Bein.	Janke, D., in Berlin.	Hôtel de Pologne.
W. Jowien.	Jowien, W., in Hamburg.	Stadt Hamburg.
W. Jfleib.	Jfleib & Niesschel in Gera.	Grimm. Str. 36.
Th. Niesschel.	Kirchheim, F., in Mainz.	Beim Comm.
F. Kirchheim.	Koblig'sche Buchh. in Görlitz.	Hôtel zum Dresd. Bahnhof.
P. W. Sattig.	Königsmann, A., in Berlin.	Stadt Dresden.
A. Königsmann.		

[12295.] Den geehrten Herren Verlegern erlauben wir uns unsere auf das beste eingerichtete **Buchdruckerei** angelegentlichst zu empfehlen, und sichern wir bei promptester und solidester Ausführung die möglichst billigsten Preise zu.
Leipzig, im April 1869.

Hübhel & Pegler.
Sternwartenstr. 18h.

Edition Peters.

[12296.] In Angelegenheiten meiner billigen Classifier-Ausgaben bin ich, während der Messe, täglich Nachmittags von 2 Uhr an zu sprechen.
C. F. Peters, Bureau de Musique.
Königsstraße 21, I. Etage.

W. Kabelein,

[12297.] Neumarkt 40, empfiehlt dem geehrten Publicum ein **echtes Glas Nürnberger à 2 Ngr.,** sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.

Eine Briefmarkensammlung,

[12298.] circa 2000 St. der seltensten, schönsten echten Marken enthaltend, weist zum Verkauf nach die Kunstanstalt von Gustav Brindmann in Leipzig.

Bur Börsenausstellung!

[12299.] Hiermit erlauben uns die Herren Besucher der Rehausstellung auf unser auf derselben befindliches vollständiges Mustersortiment unserer Oelfarbendrucke aufmerksam zu machen, besonders auch auf unsere großen Altarbilder und unsere sehr preiswürdigen Goldbarockrahmen.
Herr Hans Barth, Poststraße Nr. 4, hat die Güte nähere Auskunft zu ertheilen.
Achtungsvollst

Kunstanstalt f. Oelfarbendruck in München.

D.-M.-Zahlungsliste.

[12300.] Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir von allen Handlungen, die uns vom Jahre 1868 und früher noch schulden, auf sichere Zahlung zur Leipziger Ostermesse rechnen, und zwar erwarten wir nicht nur die Salbi der festen Rechnung, sondern auch die über die ausnahmsweise gegebenen Commissionslager.
Achtungsvollst

Kunstanstalt f. Oelfarbendruck in München.

Das Stahlstich-Atelier Fr. Müller

[12301.] Nürnberg übernimmt Aufträge in jedem Maße bei solidester Ausführung und billigsten Preisen.
Probe-Arbeiten sind während der Messe im Börsengebäude durch die Herren Richter & Kappler in Nürnberg zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

L. Kraft's Goethestube,

Stadt Frankfurt, Große Fleischergasse [12302.] Nr. 2,

sehenswerth durch ihre echt künstlerische Ausstattung, wird Allen, resp. Fremden, zum Besuch bestens empfohlen.

Table d'hôte von 1—3 Uhr, Diner apart, à la carte zu jeder Tageszeit in reichster Auswahl. Vorzüglich gepflegte Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, pro Flasche von 10 Ngr. an, 68r Rheingauer vom Faß, pro Pokal 3 Ngr.

Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. N. Kunge.	Kunge, N., in Dresden.	Beim Comm.
D. Heese.	Kunzmann & Co. in Berlin.	Stadt Hamburg.
H. Walther.		
D. Glaser.	Langewiesche's Buchh., W., in Barmen.	Beim Comm.
N. Lechner.	Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.	Hôtel de Prusse.
G. A. Lemme.	Lemme, G. A., in Reustadt-Eberswalde.	Stadt Dresden.
G. H. Mayer.*)	Lengfeld'sche Buchh. in Cöln.	Hôtel de Pologne.
G. Kubn.	Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock.	Beim Comm.
Dr. F. W. Leyssohn.	Leyssohn, W., in Grünberg.	Hôtel de Prusse.
Sipmann.	Linde & Co. in Berlin.	Stadt Dresden.
P. Kurz.	Lindemann, H., in Stuttgart.	Stadt Hamburg.
H. Voefcher.	Voefcher, H., in Turin.	Stadt Dresden.
Dr. Josephy.	Lüderitz'sche Kunst-Verlagsh. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
A. Charistius.	Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.	Stadt Rom.
C. Mäcken.	Mäcken, C., in Reutlingen.	Hôtel de Pologne.
W. Böttlich.	Maier'sche Buchh. in Hersfeld.	Hôtel de Pologne.
J. Maier.	Maier, J., in Stuttgart.	Hôtel de Russie.
G. J. Manz.	Manz, G. J., in Regensburg.	Hôtel de Russie.
H. Dufft.	Mauke's Verlag in Jena.	Stadt Dresden.
L. Taube.	Mährische Buchh. in Salzburg.	Beim Comm.
D. Lehmann.	Meinhold & Söhne in Dresden.	Salzgäßchen 8. III.
L. Werlig.**)	Megler'sche Buchh. in Stuttgart.	Hôtel de Prusse.
J. H. Meyer.	Meyer, J. H., in Braunschweig.	Stadt Rom.
A. Müller.	Müller, A., in Brandenburg.	Beim Comm.
G. E. Müller.	Müller's Buchh. } G. E., } Müller's Verlagsbh. } in Bremen.	Hôtel de Prusse.
F. Conrad.	Müller'sche Buchh. in Gotha.	Beim Comm.
F. Borstell.	Nicolaische Sort.-Buchh. in Berlin.	Beim Comm.
H. Peters.	Peters, H., in Berlin.	Beim Comm.
A. Vierer. } †)	Vierer, H. A., in Altenburg.	Nikolaikirchhof 8.
G. Vierer. }		
G. Pohlenz.	Pohlenz, G., in Carlsbad.	Stadt Dresden.
A. Rachhorst.	Rachhorst'sche Buchh. in Döna-brück.	Sophienstr. 15. I.
G. Reimer. }	Reimer, G., in Berlin.	Königsstr. 10. I.
G. Reimer. }		
G. Schlenther.	Reisner's Nachfolger in Glo-gau.	Stadt Dresden.
A. Rente.	Rente, A., in Göttingen.	Stadt Dresden.
J. P. F. G. Richter. ††)	Richter, J. P. F. G., in Ham-burg.	Beim Comm.
M. Fiedler.	Richter'sche Buchh. in Zwicau.	Beim Comm.
F. Benedict.	Rieger'sche Verlagsbh. in Stutt-gart.	Stadt Rom.
J. Rieter-Biedermann.	Rieter-Biedermann, J., in Winterthur.	Dörrienstr. 13.
Ph. Rohr.	Rohr, Ph., in Kaiserslautern.	Salzgäßchen 8. III.
J. Mellinghaus.	Rommerskirchen's Buchh. in Cöln.	Palmbaum.
M. Rudolphi.	Rudolphi, M., in Hamburg.	Stadt Dresden.
G. Mühl.	Mühl, G., in Baugen.	Beim Comm.
Commerzienrath Rümpler.	Rümpler, G., in Hannover.	Hôtel de Prusse.
G. Sallmayer.	Sallmayer & Co. in Wien.	Hôtel de Pologne.
W. Mädelen.	Schaub'sche Buchh. in Düssel-dorf.	Hôtel de Prusse.
J. Schlestier.	Schlestier, J., in Berlin.	Stadt Rom.
H. Skutsch.	Schletter'sche Buchh. in Bres-lau.	Hôtel de Prusse.
N. Schlingmann.	Schlingmann, N., in Berlin.	Stadt Hamburg.
W. Schmid.	{ Schmid, W., in München. } { Schmid, W., in Nürnberg. }	Stadt Dresden.

*) Rechnet auch für die Exped. d. Gaea in Cöln und G. H. Mayer in Leipzig.
**) Rechnet auch für G. Erhard in Stuttgart.
†) Rechnen auch für die Hofbuchdruckerei in Altenburg.
††) Rechnet auch für die Exped. d. Reform und J. F. Richter in Hamburg.



Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. W. Schmidt. C. A. Schmidt.	Schmidt, H. W., in Halle. Schmidt & Spring in Stutt- gart.	Beim Comm. Paulinum, bei Schreiber.
G. Schnee. N. Geering. H. G. Schneider. C. A. Werner. G. Schotte. F. Schreiber. N. Schulze. Th. Schulze. C. Koch.	Schnee, G., in Remel. Schneider, F., in Basel. Schneider, H. G., in Berlin. Schönfeld's Buchh. in Dresden. Schotte & Co. in Berlin. Schreiber, J. F., in Ehlingen. Schulze'sche Buchh. in Celle. Schulze, Th. in Hannover. Schweizerbart'sche Verlagsbh., G., in Stuttgart.	Stadt London. Hôtel de Prusse. Beim Comm. Beim Comm. Stadt Dresden. Beim Comm. Beim Comm. Hôtel de Prusse.
F. Schweizerbart.	Schweizerbart, F., in Stutt- gart.	Beim Comm.
C. Friedrichs. Nagel.	Schwers'sche Buchh. in Kiel. Schwetschke & Sohn in Braun- schweig.	Beim Comm. Hôtel de Russie.
L. Seidel. N. Spiro. J. Springer.	Seidel & Sohn in Wien. Spiro, N., in Posen. Springer's Verlag, J., in Ber- lin.	Hôtel de Russie. Stadt Köln. Hôtel de Prusse.
M. Winckelmann. F. Steinkopf. J. Ritter.	Springer'sche Buchh. in Berlin. Steinkopf, J. F., in Stuttgart. Stiller'sche Hofbuchh. in Schwe- rin.	Beim Comm. Auerbach's Hof. Nürnberg. Str. 17.
W. Struve. N. Stuber. J. C. A. Sülpke.	Struve, W., in Gulin. Stuber, N., in Würzburg. Sülpke, J. C. A., in Amster- dam.	Stadt Rom. Beim Comm. Beim Comm.
H. Tausch. G. Witterlein. C. Urban.	Tausch & Behrens in Halle. Trowitsch & Sohn in Berlin. Urban & Schwarzenberg in Wien.	Beim Comm. Beim Comm. Hôtel de Prusse.
L. v. Wangerow.	Wangerow, L. v., in Bremer- haven.	Hôtel de Russie.
S. Wolff.	Verl.-Anst., Allgem. Deut- sche, in Berlin.	Hôtel de Bavière.
K. Voigt. N. v. Waldheim. G. Weise. G. Winckelmann.	Voigt, B. F., in Weimar. Waldheim, N. v., in Wien. Weise, G., in Stuttgart. Winckelmann & Söhne in Berlin.	Stadt Dresden. Stadt Rom. Beim Comm. Hôtel de Russie.
Chr. Winter.	Winter, Chr., in Frankfurt a/M.	Hôtel de Prusse.
J. L. C. Winter.	Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt. Winter'sche Sorth. in Hei- delberg. Winter'sche Verlagsbh. in Hei- delberg.	Hôtel de Russie.
F. Vorstell.	Wreden & Vorstell in Ber- lin.	Beim Comm.

Die Xylographische Anstalt

[12303.]

von

Carl Schmezer in Leipzig

empfiehlt sich zur sorgfältigen Ausführung von Arbeiten in jedem Genre der Holzschnidekunst und sichert billige und pünktliche Lieferung zu. Dieselbe vermittelt zugleich die Herstellung von Original-Zeichnungen in jeder Richtung durch tüchtige Künstler, wie sie auch Copien und Uebertragungen von einfachen Gegenständen auf Holz zu dem niedrigsten Preisansatz besorgt.

Leipziger Börsen-Course

am 24. April 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	141 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. -f.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/4 G 58 1/2 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. & 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G 110 1/2 G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 3/4 G 56 3/4 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 150 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 3/4 G 6. 23 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 81 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	82 1/2 G 81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	—

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		12 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Franca-Stücke do.		5. 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		6 1/2 G
Passir- do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		82 3/4 bz
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 3/4 G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505);
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Festcomité. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 12192—12303. — Angekommene Fremde. — Leipziger Börsen-Course am 24. April 1869.

Adolf & C. 12233.	Braunmüller & S. 12237.	Goedsche 12269.	Kortkamp 12217.	Rittler & S. 12227.	Schmezer in Leipzig 12303.
Aigner & R. 12284.	Brend'amour & Co. in Düssel- dorf 12280.	Hammerschmidt 12193.	Kösting 12271.	Rüller in Nürnberg 12301.	Schönigh 12224.
Anonyme 12201. 12204—5. 12207. 12209. 12211—13. 12256—59. 12261—68. 12270. 12281—82. 12290. 12298. 12308.	Brodhaus 12277.	Hausfreund-Exped. 12215.	Kraft in Leipzig 12302.	Raumann in D. 12238.	Schultze 12253.
Aviisch 12241.	Burdach 12223.	Heimann 12232.	Kraus in Pf. 12195.	Refler & R. 12293.	Seebagen 12230.
Böber & G. 12228.	Burghardt in P. 12197.	Heyne 12291.	Kraus in P. 12199—200. 12202 —3.	Oldcop's Erben 12231.	Tempfer 12255.
Böcker in Gf. 12220.	Crönbach 12251.	Hoffmann, R., in P. 12240.	Kunstanstalt f. Delfarbandruck 12299—300.	Oyvermann in G. 12198.	Tremendt 12285.
Bartel 12192.	Deubner in R. 12239.	Hölzel 12288.	Langemische, B. R., in B. 12194.	Parfer & C. 12276.	Uffe 12197.
Bassermann 12254.	Dittmar 12235.	Hütbel & Pegler in Leipzig 12295.	Legier 12260.	Peters in P., 12296.	Uloet in P. 12214. 12225.
Bertelmann 12222.	Drugulin in Leipzig 12292.	Jaeger 12247.	Raisonneure & G. 12218.	Quandt & S. 12287.	Voemel 12206.
Bosse & Fischer in Braun- schweig 12275.	Dunder, A., 12279.	Junge 12286.	Ranz in B. 12219.	Rabstein in Leipzig 12297.	Waldow 12278.
Brandes 12249.	Ehlermann 12216.	Kirchheim 12252.	Rengel 12229.	Radde 12294.	Wartig 12243.
	Fricke 12208. 12210.	Kradhoff & B. 12242.	Reyer in Pn. 12246.	v. Rohden 12250.	Weidmann 12226.
	Frische's Ant. S., 12248. 12273.	Klein in P. 12245.	Ritscher & R. 12244.	Rudert 12196.	Würgner 12274.
	Glafer in B. 12194.	Köhler in Pn. 12272.		Schäfer in R. 12221.	Würger 12289.
		Koerner in B. 12234.		Scheibel 12236.	Zimmermann in Leipzig 12283.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.